

Wir lieben Eislaufen!

Eisstadion Mellendorf

ARS ARENA

14671701_002623

SCHWARMSTEDTER ECHO

36. Jahrgang / Sonnabend, 30. Dezember 2023

EXTRA
für ein schönes Wochenende

(05 11) 9 73 66 35



von Hirschheydt
Buchhandlung

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Bücher · Schulbedarf
Schreibwaren
Geschenke

Wedemark-Mellendorf
Am Langen Felde 5-7
Tel. (05130) 54 66

19224901_002623

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben

HAPPY
NEW
YEAR

LEGA Gartenservice GmbH
Wennebosteler Kirchweg 30
30900 Wedemark
Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

14573101_002623

Gemeindebüro wieder geöffnet

SCHWARMSTEDT. Das Gemeindebüro der Laurentius-Kirchengemeinde ist am Dienstag, 2. Januar, und am Donnerstag, 4. Januar, jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Laurentius-Kleiderstube öffnet Donnerstag von 9.30 bis 11.30 und von 15 bis 18 Uhr, erstmals wieder am 11. Januar 2024. Die Lebensmittelausgabe der Tafel erfolgt freitags um 18 Uhr, erstmals wieder am 5. Januar. Der ambulante Hospizdienst (AHD) im Kirchenkreis Walsrode – Region Schwarmstedt ist unter der Telefonnummer (05161) 989798 zu erreichen.

Beratungsangebot für Frauen

HEIDEKREIS. Das Familienleben bestmöglich mit dem Beruf zu vereinbaren, gehört mittlerweile zur Lebensplanung der meisten Familien. Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft ist seit 25 Jahren eine anerkannte Beratungsstelle zur beruflichen und betrieblichen Förderung. Eine ihrer Kernaufgaben ist die Beratung von Frauen zu Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, für Beschäftigte in der Elternzeit und für Frauen, die sich neu orientieren wollen oder sich über ihre Möglichkeiten nach Elternzeit oder Pflege von Angehörigen informieren möchten. Verena Baden, Leiterin der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis, berät persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz. Bitte einen Termin unter Telefon 05191 970 612 zwischen 8 und 14 Uhr oder per Mail unter koostelle@heidekreis.de vereinbaren.



„2023 war ein Jahr voller Herausforderungen“

Grußwort des Schwarmstedter Samtgemeindebürgermeisters Björn Gehrs

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Schwarmstedt, im Namen der Verwaltung und des Samtgemeinderates möchte ich Ihnen herzlichst einen frohen Start ins neue Jahr wünschen! Das vergangene Jahr war für unsere Samtgemeinde ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Erfolge und Fortschritte.

Ein besonderer Dank gilt all den ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz einen unschätzbaren Beitrag für das Gemeinwohl leisten. Ihr Engagement ist das Herzstück unserer Gemeinde, und wir sind stolz darauf, eine so engagierte Bürgerschaft zu haben. Viele Dinge konnten dieses Jahr erfolgreich

auf den Weg gebracht werden. Neue Baugebiete wurden ausgewiesen und vermarktet, um dem Wohnungsmangel zu begegnen. Flächen für neue Gewerbegebiete wurden benannt, um hier neue wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen, die auch eine Grundlage für ausgeglichene Gemeindehaushalte ermöglicht. Die Ausweisung von Freiflächenphotovoltaik macht uns unabhängiger von fremder Energie und trägt zum Umweltschutz bei. In Schulen und frühkindliche Bildung wurde investiert. Hier hat sich die Samtgemeinde Schwarmstedt frühzeitig als andere auf den Weg gemacht – wie zum Beispiel im Ganztags. Der Bau des Feuerwehrhauses in Essel macht Fort-



Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs. Foto: Privat

schritte und wird unserer Feuerwehr angemessene Bedingungen bieten. Das Hallenbad ist nicht nur wieder für alle geöffnet, sondern auch die Warmbadanlage sind zurückgekehrt, was auch ein vielfacher Wunsch in der Bevölkerung war. Die Digitalisierung hat Einzug gehalten und eröffnet uns zahlreiche neue Möglichkeiten. Wir sehen in ihr eine Chance, unsere Samtgemeinde weiter voranzubringen. Der Breitbandausbau schreitet erfolgreich voran, wie zuletzt in Grindau. Auch Verwaltungsdienstleistungen werden zunehmend digitalisiert, um Ihnen einen effizienten und zeitgemäßen Service zu bieten.

Fortsetzung auf Seite 2

Betriebsferien vom 25. Dez. 2023 bis 14. Jan. 2024 – geschlossen –

BORGAS Erlebnispflanzerei

Berlinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

14569401_002623

Neuer Briefkasten am Bornberg

SCHWARMSTEDT. Eine Verbesserung wird es für Postkunden in Schwarmstedt geben. Direkt an der Esseler Straße / Am Bornberg wird ein neuer öffentlicher Briefkasten errichtet werden. Die Post greift damit eine Idee des Samtgemeindebürgermeisters Björn Gehrs auf, der diesen Vorschlag bei den Gesprächen mit der Post AG gemacht hat. Der neue Standort liegt direkt an der Kita und der Kreisstraße Richtung Essel und damit sehr zentral und gut erreichbar. Zudem entstehen dort zukünftig die weiteren neuen Baugebiete für Schwarmstedt.



Kurze Wege: Direkt vor der Kita Am Bornberg wird an zentraler Stelle ein neuer Briefkasten entstehen. Darüber freuen sich Stephan Siekmann von der Deutschen Post (von links), Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und Bürgermeisterin Claudia Schiesgeries. Foto: Samtgemeinde

MOSS Delikatessen

Vorankündigung
Die erste Lieferung
Vitaminbomben aus Sizilien
trifft am 18. Januar 2024
bei uns ein!
Erntefrisch,
direkt vom Erzeuger
Orangen, Zitronen, Cedri

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue in 2023 und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Familie Moß und Mitarbeiter

Wir machen Betriebsferien vom 02.01. bis 06.01.2024 und sind am 08.01.2024 wieder für Sie da!

32275501_002623

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders EDEKA

Unsere Bäckerei hat am Sonntag 31.12.23 von 07:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

ELZE

14768701_002623

Weihnachten ist vorbei! Viel Glück & Erfolg fürs neue Jahr 2024, wir sind dabei!

Karin's Schmuckklädchen
Mellendorf * Burgwedel

Karin's schmuckklädchen

34208501_002623

Kompetent in WÄRMEPUMPEN seit 1975

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

19408301_002623

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 29./30.12.: Zä. Vogel, Bomlitz, Tel. (05161) 43 03
31.12/1.1.: Zä. Vollmer, Rethem. Tel. (05165) 29 12 50

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst 30./31.12.: Heide-Apotheke, Schwarmstedt, Tel. (05071) 9 81 90
Bereitschaftsdienst 1.1. bis 5.1. (Mo.-Fr. ab 20 Uhr): Rosen-Apotheke, Rodewald, Tel. (05074) 202

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42

Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. St. Laurentiuskirchengemeinde Schwarmstedt,** So., 31.12., 16 Uhr: Altjahrgottesdienst in Lindwedel (P. Richter), 17.30 Uhr: Altjahrgottesdienst mit Abendmahl (P. Richter)
► **Kath. Pfarramt Hl. Geist Schwarmstedt,** So., 31.12., 9 Uhr: Heilige Messe zum Jahreschluss; Mo., 1.1., 16.30 Uhr: Heilige Messe
► **Kirchengemeinde Gilten,** So., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst in Gilten (Lektorin Meyer)

Familienanzeigen
im ECHO

Marktplatz 5 im CCL

Tel. (0511) 72 80 80

oder

(0511) 973 66 35

E-Mail:

service@langenhagener-echo.de

service@wedemark-echo.de

„Größere Investitionen stehen an“

Fortsetzung von Seite 1

Sehr gut angenommen werden die neuen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, das nun dienstags und donnerstags sogar Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr und schnellere Termine bietet.

Trotz aller Erfolge haben uns auch Herausforderungen nicht verschont. Ungeplante Dinge, wie der Brand der Kita Buchholz haben zu einer starken personellen Mehrbelastung auch im Rathaus geführt. Wir tun alles, um unsere Mitgliedsgemeinde Buchholz in die Lage zu versetzen, den Wiederaufbau so schnell wie möglich zu ermöglichen. Auf einer funktionierenden Infrastruktur liegt ein besonderes Augenmerk. So werden größere Investitionen zum Beispiel bei der Erneuerung des Klärwerkes nötig. Auch wie ein zukünftiges Rathaus aussieht, ist ein Zukunftsthema, das jetzt angepackt wird und auch im Katastrophenschutz besteht Nachholbedarf. Die Samtgemeinde versteht

sich aber auch als Anwalt der Bürger. Wenn Post und Bahn nicht funktionieren, dann werden wir aktiv, um Lösungen zu ermöglichen. Besonders freut mich, dass trotz aller Herausforderungen weiterhin freiwillige Leistungen der Samtgemeinde Schwarmstedt möglich sind. Unsere Vereine werden auch weiterhin tatkräftig unterstützt und freiwillige Leistungen bleiben ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements für das Gemeinwohl. Das kommende Jahr hält sicherlich große Aufgaben für uns bereit, aber gemeinsam werden wir sie meistern. Mit Optimismus, Zusammenhalt und dem festen Blick auf eine erfolgreiche Zukunft blicken wir voller Zuversicht auf das, was vor uns liegt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und gesundes neues Jahr!

**Ihr Björn Gehrs
Bürgermeister der
Samtgemeinde
Schwarmstedt**

„Verständnis und Hilfe anbieten“

Grußwort der Buchholzer Bürgermeisterin Aynur Colpan

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Buchholz/Aller, der Anfang eines neuen Jahres bietet uns die Gelegenheit, innenzuhalten, über das vergangene Jahr Bilanz zu ziehen, aber auch voller Hoffnung auf das neue Jahr zu schauen. Ein Jahr liegt hinter uns mit Höhen und Tiefen, mit frohen und traurigen Momenten. Jedem von uns wird dazu etwas ganz Persönliches einfallen. Wir haben erschöpfende Tage, Wochen und Monate erlebt. Erschöpft von der Pandemie-Zeit. Erschöpft von all den Bildern und Nachrichten, die wir tagtäglich sehen und hören. Man fragt sich, was ist nur los mit unserer Welt, mit dieser schönen, einzigartigen Erde? Der Heimat aller Menschen. Ich weiß, wie viel diese Krise uns allen abverlangt, aber unsere Großherzigkeit im Umgang miteinander, die kann uns niemand nehmen. Ein freundliches Wort, eine kleine Geste der Aufmerksamkeit, Verständnis haben und Hilfe untereinander anbieten. So auch in unserer Gemeinde, denn auch in diesem Jahr waren unsere Feuerwehren, unsere Vereine, Verbände und Gruppen sehr aktiv. Es wurden Besen gebunden, Lesungen durchgeführt, in der Nacht gewandert, das Dorf vom Müll befreit und auch das Osterfeuer in Buchholz und Marklendorf durfte dabei nicht fehlen, um nur einige der vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu nennen. Gefeierte wurde bei den Schützenfesten in Buchholz und Marklendorf und auch unser Dorfgemeinschaftsfest hat wieder deutlich gemacht, wie gut unsere Dorfgemeinschaft funktioniert.

Die Marklendorfer Besenbindezeitung stellte wieder den Maibaum auf und im Juni organisierte die Projektgruppe Unser Dorf hat Zukunft den Dorfflohmarkt. Unser SVN organisierte ein hervorragendes Sportfest, das nicht nur beide Ortsteile miteinander verbindet, sondern auch dazu führt, dass alle Generationen auf dem Sportplatz zusammentreffen. Im September konnte man im Waldkindergarten beim traditionellen Suppensonntag die besten Suppen im Dorf probieren. Und auch an die Kleinen ist gedacht: Laternenumzüge in Buchholz und Marklendorf – organisiert von den Schützenvereinen.



Die Buchholzer Bürgermeisterin Aynur Colpan.

Foto: Privat

Im Oktober brannte unser Kindergarten zweimal. Stundenlang kämpften unsere Feuerwehren gegen den Brand. Sie fuhrten für wenige Stunden nach Hause oder zur Arbeit, um dann wieder an der Einsatzstelle zu stehen und zu löschen oder ihre Kameradinnen und Kameraden mit Kaffee und Brötchen zu versorgen. Und so traurig mich der Anblick des Kindergartens machte, so froh war ich, dass niemanden etwas geschehen ist. Dass alle heile nach Hause gekommen sind. Und auch wenn es mal nicht einfach ist, so halten wir doch zusammen. Es wurden Kurse, Unterrichts- und Trainingseinheiten verlegt, damit die Kinder die Halle nutzen können. Dafür gilt mein Dank. Mein Dank gilt ebenso dem Kindergarten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung.

Mit Blick auf das kommende Jahr wird uns der Kindergartenbau viel beschäftigen und eine lange Zeit begleiten. Auch die Entwicklung des Gewerbegebietes für kleine und mittelständische Unternehmen hat der Gemeinderat im Blick. Wir investieren ebenso in die Sanierung der Straßen und wollen Wegbereiter in Sachen Klimaneutralität werden und haben aus diesem Grund die Verwaltung beauftragt, eine Wärmeplanung für die Gemeinde Buchholz (Aller) vorzunehmen, mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung für die Zukunft. Im nächsten Jahr steht ein weiteres Jubiläum bevor: Das 50-jährige Bestehen der Gemeinde Buchholz/Aller.

Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit und uns allen gemeinsam Frieden.

Ihre Bürgermeisterin Aynur Colpan

Straßenausbau großes Thema in der Gemeinde

Grußwort der Schwarmstedter Bürgermeisterin Claudia Schiesgeries

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Schwarmstedt,

Wie war eigentlich so das letzte Jahr?

Was unsere Gemeinde betrifft eigentlich ein ziemlich ruhiges Jahr, wenn da nicht diese Steuererhöhung gewesen wäre.

Wir mussten erneut im zweiten Jahr hintereinander die Steuern erhöhen, da wir unseren Aufgaben sonst nicht mehr gerecht werden können. Glauben sie mir, leicht fiel uns das nicht, was man auch an den Beschlüssen sieht, die Haushalte wurden nicht einstimmig beschlossen. Da wir immer noch eine wachsende Gemeinde sind, müssen wir natürlich den Bedarfen mit Krippen- und Kitaplätzen gerecht werden. Die Erweiterung der Kita-Bothorn von zwei auf sechs Gruppen ist unbedingt erforderlich gewesen. Alle Gruppen sind gefüllt. Eine Investition in die Zukunft.

Das neue Baugebiet „Auf der Meinte“ ist bebaut worden, und die Straßen sind ebenfalls fertiggestellt.

Eigentlich wollten wir gleich im Anschluss auf der gegenüberliegenden Seite weitermachen, allerdings ist uns dann der Investor

Ein großes Thema in der Bevölkerung ist auch der Ausbau der Neustädter Straße gewesen. Hier wurde eine öffentliche Begehung durchgeführt und Anregungen der BürgerInnen aufgenommen.

Sowie die Kosten ermittelt sind sollen bereits 2024 einige Maßnahmen umgesetzt werden.

Im letzten Jahr konnte wieder ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm stattfinden. Die Angebote wurden gut angenommen, auch wenn das Wetter manchmal nicht so mitgespielt hat.

Hier gilt mein Dank allen Vereinen, Verbänden, den Kirchen und sozialen Einrichtungen, die sich ehrenamtlich einbringen.

Was wären wir ohne dieses ehrenamtliche Engagement?

Mein Dank gilt auch dem Rat und der Verwaltung, leider müssen wir uns in diesen Zeiten immer schneller auf neue Situationen einstellen und können manchmal nur noch reagieren.

Trotzdem bleiben wir optimistisch und blicken positiv auf das kommende Jahr. Ich wünsche ihnen allen ein zufriedenes und gesundes 2024!

Ihre Claudia Schiesgeries

„Dankeschön für das gute Miteinander“

Grußwort des Giltener Bürgermeisters Erich Lohse

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2023 geht zu Ende. Noch immer tobt der Krieg in der Ukraine und im „Nahen Osten“ hat sich ein neuer Konflikt entwickelt. Die Auswirkungen sind auch bei uns spürbar. Gestiegene Preise, Zinsen und höhere Energiekosten. Auch der Klimawandel beschäftigt uns sehr.

Trotz alledem versuchen wir Normalität in unser Leben zu bringen.

Durch viele Ehrenamtliche konnten einige Feste in der Gemeinde durchgeführt werden.

So zum Beispiel im Ortsteil Suderbruch: Das 100-jährige Bestehen des Schützenvereins, die Seniorenfeier der Gemeinde auf dem Zelt am Schützenhaus, das Ausschießen der Uhle-Hof- und Bürgerscheibe, der Dorfflohmarkt und die Musikveranstaltung „Suder Rock“.

Im Ortsteil Nienhagen feierte der Sportverein seinen 50. Geburtstag. Viele Gäste sahen sich seit vielen Jahren wieder.

Im Neubaugebiet Suderbruch „An der Kirche“ können jetzt Bauplätze, unter Berücksichtigung des Kriterienkatalogs der Gemeinde, erworben werden.

Auch im Ortsteil Gilten werden Bauplätze in der Schulstraße im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Der überörtliche Verbindungsweg zwischen Nienhagen und Suderbruch soll in 2024 mit einer Tragdeckschicht versehen werden. Die Anschlüsse zu den Ortsteilen wird die Gemeinde in Auftrag geben. Der Rat ist weiterhin bemüht, auch die restlichen Häuser in Suderbruch und Nienhagen mit dem schnellen Internet zu versorgen.

Einige weitere Höhepunkte erwarten uns im nächsten Jahr:

Das Bürgerkönigschießen in Nienhagen, der Rats- und Bürgerfrühschoppen in Norddrebber, die Seniorenfeier und das „Spiel ohne Grenzen“ in Suderbruch, die Flohmärkte in Gilten



Der Giltener Bürgermeister Erich Lohse.

Foto: Privat

und Suderbruch und vieles mehr. Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben auch in diesem Jahr einen Veranstaltungskalender für 2024 erstellt, der Ende dieses Jahres verteilt wird.

Meine Bitte: Nutzen Sie unsere Angebote, denn wenn niemand Interesse zeigt, wird so manche Veranstaltung dem Rotstift zum Opfer fallen.

Verbunden mit diesem Neujahrsgruß möchte ich zum Schluss wie immer allen Bürgerinnen und Bürgern, die im vergangenen Jahr in den Vereinen, Verbänden, Feuerwehren und anderen Gruppen und Einrichtungen ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde tätig waren, herzlich danken.

Durch ihren persönlichen Einsatz, meistens neben der beruflichen Tätigkeit, machen sie das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter.

Ich danke auch allen Einwohnern unserer Gemeinde für das gute Miteinander sowie den Kolleginnen und Kollegen im Rat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2024.

Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

**Bleiben Sie gesund!
Ihr Erich Lohse**

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO

LANGENHAGENER

ECHO

WEDEMARK

ECHO

SCHWARMSTEDTER

EXTRA

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Björn Franz
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Zz. gültige Preisleiste Nr. 48 vom 1.1.2023

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Tel.: (05 11) 973 66 35

ADA

Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter

BVDA

GPZ

Gepüfte
Prospektzustellung

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

26365301_004123

Vollgelaufene Keller, doch keine Sandsäcke vorhanden

Anwohner in Bissendorf-Wietze sind bei Hochwasser selbst gefordert

WEDEMARK (kra). Die Felder rund um Bissendorf-Wietze ähneln einer Seenplatte. Der im Sommer bei Campern und Badegästen beliebte Natelsheideseescheint sich nach Norden bis zur L 383 ausgebreitet zu haben. Nur ein optischer Eindruck. Der Regeldamm ist nicht überflutet, wohl aber das Feld, das sich dort bis zur Landesstraße erstreckt.

Das Flüsschen Wietze ist über die Ufer getreten. Die Gemeinde Wedemark hat den Brückenweg in der Nähe der ehemaligen Christophorus-Kirche gesperrt. Die Feuerwehr ist im Dauereinsatz, allerdings im Schichtbetrieb. Viele Keller sind vollgelaufen. Oft können die Einsatzkräfte gar nichts ausrichten. „Wenn draußen alles voll Wasser ist, bringt das Pumpen nichts“, sagt Feuerwehrsprecher Benjamin Bohlmann. „Wir beraten dann und geben Hilfe zur Selbsthilfe.“

Wer Sandsäcke braucht, kann sie selber heranschaffen. Ortsbürgermeister Daniel Leide hat dafür einen großen Sandhaufen auf dem Parkplatz vor der Kirche aufschütten lassen, an dem sich alle bedienen können. Die Gemeinde hat die Sandkästen auf den Spielplätzen frei gegeben, damit man auch dort Säcke befüllen kann. Wenn man denn welche hat. „Es gibt keine Sandsäcke“, sagt Daniel Leide. „Die Gemeinde sagt, sie habe nur welche zum Schutz der Infrastruktur. Wir behelfen uns mit allen Tüten, die wir zur Verfügung haben.“

Seit Montag treffen sich Einwohner um 11 Uhr an der Kirche zur Beratung. „Am ersten Tag waren etwa 50 da, am Dienstag waren es schon mehr“, berichtet der Ortsbürgermeister. Mehrmals täglich würde der Sandhaufen



Überflutet: Auch die Felder vor der Autobahnbrücke zwischen Bissendorf und Bissendorf-Wietze stehen unter Wasser. Foto: Andreas Krasselt

fen wieder per Lkw aufgefüllt. „Aber das Fehlen der Säcke ist unser größtes Problem.“

Die Situation ist in Bissendorf-Wietze wegen der tiefen Lage der Waldsiedlung besonders akut. Aber auch, weil es hier keinen gesonderten Regenwasserabflusskanal gibt. Regen- und Schmutzwasser fließen gemeinsam durch die Kanäle, was schon am Freitag zur Überlastung des örtlichen Pumpwerks geführt hatte. Seitdem helfen Landwirte mit vier bis fünf Treckern und 30.000-Liter-Tanks, das Wasser abzufahren. „24 Stunden täglich“, so Daniel Leide. Beim Ortsbürgermeister selbst ist die Lage

vergleichsweise harmlos. „Ich muss meinen Keller nur alle zwei Stunden mit dem Nasssauger absaugen“, erzählt er. „Aber das Wasser drückt, es darf nicht mehr viel kommen.“ Doch die Prognosen sehen nicht gut aus, künden von weiteren Regenfällen. Das bereitet auch der Feuerwehr Sorgen. „Es ist die Frage, wie viel Regenwasser von der Aller in die Wietze fließt“, so Benjamin Bohlmann. „Wenn das den Grundwasserspiegel weiter anhebt, drückt dieser das Wasser weiter in die Keller rein.“ Auch in Elze wird die Lage immer angespannter. „Dort sind jetzt die ersten Keller betroffen“, sagt Benjamin

Bohlmann. „Aber die kennen das schon und haben sich zunächst selbst behelfen können.“ Die Gemeinde hatte schon in der Nacht zu Dienstag eine Warnung herausgegeben: „Aufgrund der sich zuspitzenden Hochwasserlage im Ortsteil Elze wird im Umfeld der Großen Beeke dringend davor gewarnt, sich in Kellerräumen oder Souterrain-Wohnungen aufzuhalten. Wenn möglich sollten Kellerräume vom Stromnetz getrennt werden“, heißt es dort. In anderen Ortsteilen der Wedemark ist die Hochwasserlage weniger problematisch. Hier drohen vor allem Spaziergängern nasse Füße.

67 Pakete für Weihnachtstrucker

ABBENSEN. Auch in diesem Jahr hatte der Dorfverschönerungsverein in Abbensen wieder eine Annahmestelle für die Johanniter-Weihnachtstrucker eingerichtet und Flyer mit der Bitte um Spenden für diese Aktion verteilt.

Die Hilfsbereitschaft war bereits in den vergangenen beiden Jahren groß, wurde aber in diesem Jahr noch einmal deutlich übertroffen. Insgesamt 67 Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikel konnten ge-

packt werden – ein tolles, nicht erwartetes Ergebnis. Viele Pakete waren bereits komplett fertig gepackt, aber auch einzelne Teile aus der Packliste waren natürlich willkommen. Daraus wurden weitere Pakete zusammengestellt, und wenn etwas fehlte, wurde es gekauft und aus der Vereinskasse des DVV bezahlt. Allein die Grundschule Brelingen steuerte zu dem tollen Sammelergebnis 14 Pakete bei und ein Einzelspender hatte gleich zehn Pakete gepackt.

Die Pakete werden nun durch die Johanniter-Weihnachtstrucker nach Osteuropa und in die Ukraine gebracht. Dort werden sie dann an bedürftige Menschen verteilt. 67 Pakete aus der Wedemark, das bedeutet 67-mal konkrete Hilfe für Menschen die diese Hilfe gerade im Winter bitter nötig haben.

Darüber hinaus sind sie ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls und das ist wahrscheinlich sogar noch wichtiger als die materielle Hilfe.

Unser Mittagstisch

von Di. 02.01. bis Fr. 05.01.2024
in der Zeit von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag von 07.30 – 12.00 Uhr
Fleisch-, Wurst- und Grillwaren

Di.: Gulaschsuppe	Port. 4,80 €
Mi.: Putengeschnetzeltes mit Butterspätzle und Kaisergemüse.....	Port. 9,10 €
Do.: Rinderbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl.....	Port. 9,20 €
Fr.: Rinderhacksteak mit Pfeffersoße und Salzkartoffeln, Rosenkohl.....	Port. 8,80 €

Kurze Straße 6 • 30900 Wedemark-Bissendorf
www.fleischerei-klemm.de • Telefon (05130) 73 92

Altgoldankauf

- Wir kaufen Ihr Altgold -
Schmuck, Zahngold, Münzen

goldschmiede-wiek.de
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477

WIEK

Tamo's Salate

NEUERÖFFNUNG

**Am 02.01.
Döner
für 5 €**

Ab dem 02. Januar 2024 findet ihr uns im
neuen **famila** Einkaufszentrum in Mellendorf.
Für Euch geöffnet von 09 - 21 Uhr.

Tel.: 05130-583 79 19

WIR VERABSCHIEDEN
DAS JAHR 2023:
FROHES NEUES!!

Es werden noch Neu-
jahrsvorsätze benötigt?
**HÖRE auf Dein Herz und
mach das Beste aus dem –
SIEH was Dir das neue
Jahr 2024 bringt.**
Auch 2024 gibt es
304 Chancen* einen
kostenfreien Hör-
und Sehtest bei
uns zu machen!

sehen-und-hören.de
Stephan

Peiner Straße 18 31319 Sehnde Tel. (05138) 39 99	Bissendorfer Straße 8 30900 Wedemark Tel. (05130) 81 21	Von-Alten-Straße 1 30938 Burgwedel Tel. (05139) 48 67
--	---	---

KW 52 Gültig vom 30.12. bis 06.01.2024

REWE
Dein Markt

Angebote gültig
nur in den beiden
REWE Märkten in
Mellendorf

Wir feiern das neue Jahr mit tollen Angeboten!

Hellendorfer Kirchweg 11 • 30900 Mellendorf
Burgweg 4 • 30900 Wedemark / Mellendorf

Aus unserer Bedienungstheke

**Frisches
Schweine-Mett**
gewürzt,
je 1 kg

**Aktion
6,99**

ja! RÄUCHERLACHS
je 200-g-Pckg.
(1 kg = 21.45)

**Tiefpreis
4,29**

Champignons
je 400-g-Schale
(1 kg = 3.98)

**Aktion
1,59**

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

„Das gesellschaftliche Leben hat sich wieder normalisiert“

Grußwort des Bürgermeisters von Lindwedel, Artur Minke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lindwedel, Hope und Adolfsglück,

ein ereignisreiches Jahr 2023 geht zu Ende. Ich möchte hier aber nicht auf die Kriege und Katastrophen in der Welt eingehen. Auch nicht auf die „große“ Politik in Deutschland, die manchmal nicht wirklich für jeden sofort nachvollziehbar ist. Auch wenn uns allen das Jahr 2023 wieder viel abverlangt hat, geht das Leben weiter; auch und gerade in unserer beschaulichen Gemeinde Lindwedel mit seinen drei Ortsteilen Lindwedel, Hope und Adolfsglück lohnt ein Blick zurück und ein kleiner Ausblick auf die Herausforderungen, mit denen wir uns im neuen Jahr beschäftigen wollen und müssen.

Im Baugebiet in Hope „Am Kalliberg“ südlich der Straße „Unter den Eichen“ steht Bauwilligen ein zweiter Bauabschnitt zur Verfügung. Von den fünf Grundstücken sind drei verkauft, zwei stehen Bauwilligen noch zur Verfügung. Der große Bauboom ist infolge von Zinssteigerungen, Preissteigerungen und Fachkräftemangel fast völlig zum Erliegen gekommen. Trotzdem wird die Entwicklung eines neuen Baugebietes vom Gemeinderat weiter vorangetrieben. Im neuen Jahr soll es soweit sein, dass Bauwilligen auch in Lindwedel wieder Grundstücke zur Verfügung stehen.

Auf der „Hannoverschen Straße“ (K 154) im Bereich zwischen Poststraße und Ortsende Richtung L 190 gab es seit Jahren Probleme mit dem Abfluss des Regenwassers. Besonders bei längerem Regen oder starken Schauern stand das Wasser oft

bis zur Fahrbahnmitte. Der Landkreis Heidekreis als zuständige Behörde (Straßenbaulastträger) hat diesen Straßenabschnitt saniert. Dazu wurde die hannoversche Straße zeitweise voll gesperrt. Die Verkehrsbelastung in den Wohngebieten stieg stark an. Aber dass die Arbeiten erfolgreich waren, konnten wir in den letzten, verregneten Monaten oft genug beobachten.

Im neuen Jahr soll der Endausbau der Straße „Am Bahndamm“ erfolgen und die Straße „Kräutergarten“ saniert und verbreitert werden. Damit die Hol- und Bringzone am Kräutergarten sicherer wird, soll der Zaun weiter auf die Schulwiese gesetzt und die Stellfläche befestigt werden.

Die Walsroder Zeitung hat Lindwedel zur „Sportlichen Hauptstadt“ des Heidekreises gekürt. Diesen „Titel“ haben wir unseren Schützen und den Fußballern zu verdanken. Unsere 1. Fußball-Herrenmannschaft spielt erfolgreich in der Landesliga. Die Schützen sind im abgelaufenen Jahr in die 1. Bundesliga Nord Luftpistole aufgestiegen. An den bisherigen Wettkampftagen fehlte den Schützen allerdings die Erfahrung und das Quäntchen Glück den einen oder anderen Wettkampf mit dem letzten Schuss zu gewinnen. Wir wünschen den beiden Spitzenmannschaften und allen anderen Sportlern weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich gerade in diesem Jahr in irgendeiner Form für unseren Ort und für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Sei es in einer Funktion in einem der



Artur Minke, Bürgermeister von Lindwedel. Foto: babis atelier

vielen Vereine, Verbände oder Gruppen, bei der Pflege und Gestaltung öffentlicher Flächen oder in irgendeiner anderen Form. Die Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen sorgt dafür, dass Wohnen in unserer Gemeinde so lebenswert ist. Ich danke Ihnen und Euch allen ganz herzlich für dieses Engagement. Natürlich wird der Gemeinderat diese ehrenamtliche Arbeit auch im neuen Jahr so gut es geht unterstützen.

Das gesellschaftliche Leben hat sich im vergangenen Jahr wieder normalisiert. Viele Veranstaltungen sind wieder wie in „alten Zeiten“ durchgeführt worden und waren alle gut besucht. Man merkte förmlich, wie sich alle auf die Treffen und das Feiern mit Anderen gefreut haben. Es gab viele gute Gelegenheiten für Neubürgerinnen und Neubürger mit den alt Eingesessenen Kontakt aufzunehmen. An dieser

Stelle begrüße ich alle Neubürgerinnen und Neubürger aller Ortsteile unserer schönen Gemeinde ganz herzlich. Nehmen Sie teil an den Veranstaltungen. Werden Sie Mitglied in einem der vielen Vereine, Verbände und Gruppen in unserer Gemeinde. Sie sind überall herzlich willkommen. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft. Bringen Sie sich ein; helfende Hände werden überall gern gesehen. Es gibt in einigen Vorständen verdiente Mitglieder, die nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihren Posten zur Verfügung stellen. Da werden Nachfolger gesucht und sicherlich auch gefunden. Wer Interesse daran hat, unser gesellschaftliches Leben, die dörfliche Gemeinschaft zu bereichern und mitzugestalten kann sich gern bei den Ansprechpersonen der Vereine und Gruppen oder bei einem Gemeinderatsmitglied melden. Die Kontaktdaten stehen auf der Rückseite unseres Veranstaltungskalenders.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir werden auch im neuen Jahr die positive Entwicklung unserer Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger fortsetzen.

Im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Lindwedel wünsche ich allen ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024, ganz viel Gesundheit, Glück, Zeit für die schönen Dinge des Lebens und die Weisheit, immer die richtige Entscheidung zu treffen.

Ihr Artur Minke
Bürgermeister der
Gemeinde Lindwedel

„Gewerbeflächen entwickeln“

Grußwort des Esseler Bürgermeisters Bernd Block

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch im abgelaufenen Jahr ist die Welt wieder ein Stück unberechenbarer geworden. In der Ukraine gehen wir ins nächste Kriegsjahr und Israel wurde von der Hamas überfallen. Die Auswirkungen machen auch vor unseren Kommunen nicht halt.

Wir müssen unsere Sicherheitskonzepte anpassen, Bundeswehr, Staatsschutz, Polizei und Katastrophenschutz werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Zur Sicherheit der Bevölkerung sorgt auch unser neues Feuerwehrhaus. Nach einem zünftigen Richtfest geht der Ausbau weiter.

Die EDV durfte nach langen Beratungen hier ebenfalls einziehen. Wenn zügig weiter gebaut werden kann soll eine Fertigstellung im Mai erfolgen.

Der Ausbau unserer Wege wird uns auch wieder in diesem Jahr beschäftigen.

Einige Interessierte haben Grundstücke für die Flächen-Photovoltaik eingereicht.

Seitens des Planungsbüros liegen die Bewertungen vor, hier wird sich der Rat noch einbringen müssen. Im Gemeinderat selber hat es auch eine Änderung gegeben.

Thomas Hinze musste aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen, sein Nachfolger ist Sascha Kursawe, wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Das Neubaugebiet beschäftigt uns auch weiter, mit dem gedachten Wärmekonzept sind weitere Planungen zu besprechen. Auch geht es in diesem Jahr um die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen in unserer Gemeinde sowie natürlich auch in der Samtgemeinde. Ideen wurden gesammelt und müssen jetzt mit zuständigen Organen besprochen werden.



Essels Bürgermeister Bernd Block. Foto: Privat

Also es gibt auch in dieses Jahr viele Dinge, die wir bewegen wollen und müssen. Ich glaube, es wird interessant.

Das neue Management der Tannenbaumaktion hat zugeschlagen. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Dasselbe gilt natürlich auch für die Verantwortlichen des Maibaumaufstellens. Ohne unsere Vereine und Verbände wäre die Gemeinde um ein sehr großes Stück ärmer. Auch hier noch mal der Dank an alle ehrenamtliche Helfer, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier im Schützenhaus beigetragen haben, ein tolles und gut besuchtes Fest.

Die Personalnot macht auch auf unserem Bauhof sowie in der Verwaltung die Probleme nicht kleiner. Dennoch haben sie alle Lösungen gefunden, mit denen wir unsere Ziele entwickeln konnten. Danke an die Mitarbeiter der Samtgemeinde, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Gemeinde haben. Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung für das neue Jahr alles Gute, mögen sich Ihre Ziele und Wünsche erfüllen, aber vor allem bleiben sie gesund.

Bernd Block
Bürgermeister der
Gemeinde Essel

Freiwillige Feuerwehren im Dauer-Hochwassereinsatz

Sandsäcke stapeln statt Weihnachten feiern – un der Pegel von Aller und Leine steigt weiter

HEIDEKREIS. Nachdem schon der Heilige Abend für die Feuerwehren und die weiteren Hilfskräfte im Heidekreis mit viel Arbeit verbunden war, zog die angespannte Hochwasserlage auch am ersten Weihnachtsfeiertag wieder viele Einsätze nach sich.

Nachdem es in der Nacht zu weiteren starken Niederschlägen kam, und die bereits vom Wasser gesättigten Böden kein weiteres Wasser aufnehmen konnten, floss in vielen Bereich das Oberflächenwasser unkontrolliert in Keller, Straßen und auf Grundstücke.

Besonders betroffen war erneut der Bereich Hodenhagen, der bereits am Heiligen Abend ein Schwerpunkt war. Im Bereich des Wiedenhausener Bachs, wo bereits am Vortag Sandsäcke verbaut wurden, stieg der Wasserspiegel stark an, sodass gegen 3 Uhr morgens Alarm für alle Feuerwehren in der Samtgemeinde Ahlden und die THW-Ortsverbände Soltau und Fallingb.-Walsrode ausgelöst wurde. Über den ganzen Tag kamen dort knapp 350 Einsatzkräfte vom THW und den Kreisfeuerwehrbereitschaften Nord und Süd zum Einsatz. Verpflegt wurden die Einsatzkräfte den ganzen Tag über durch den Arbeiter-Sa-

mariter-Bund am Feuerwehrhaus Hodenhagen. Zur besseren Lageübersicht wurden Aufnahmen mit der Drohne der Kreisfeuerwehr getätigt. An der Befüllstation für Sandsäcke, die an der Aller-Meiß-Halle eingerichtet wurde, wurden mit den Einsatzkräften, aber auch unter großer Beteiligung der Bevölkerung, über 15000 Sandsäcke gefüllt.

Insgesamt mussten die Einsatzkräfte im Heidekreis an den

bisherigen Weihnachtsfeiertagen zu über 100 Einsätzen ausrücken. Die Führung der Kreisfeuerwehr traf sich erneut mit den Stadt- und Gemeindebrandmeistern, um die Lage in den einzelnen Kommunen zu erörtern. Auch hier wurden an vielen Stellen taktische Sandsackreserven angelegt. Auch das alltägliche Einsatzleben ging weiter. So musste zum Beispiel die Feuerwehr Neuenkirchen zu einer aus-

gelösten Brandmeldeanlage ausrücken oder in Bomlitz eine brennende Mülltonne gelöscht werden.

Für die kommenden Tage ist weiter mit einem ansteigenden Pegel an Aller und Leine zu rechnen, so dass weiterhin mit einem hohen Einsatzaufkommen gerechnet werden muss. Die Situation wird engmaschig überwacht und bei Bedarf weitere Maßnahmen eingeleitet.



Die Feuerwehreinsatzkräfte beim Sandsäckepacken.

Foto: Feuerwehr

Die Polizei warnt: „Unfallflucht – begehen Sie keine Straftat“

HEIDEKREIS. Auch in diesem Jahr ist es im Heidekreis zu einer Vielzahl von Verkehrsunfallfluchten gekommen – im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Polizeiinspektion Heidekreis sogar eine leichte Steigerung.

„Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten befindet sich bereits im vierstelligen Bereich!“, stellt Polizeihauptkommissar Andre Guhl fest. Er ist für die Verkehrsunfallbearbeitung in Soltau zuständig und hat täglich mit diesem größtenteils unnötigen und unfairen Verhalten zu tun.

„Vielen ist nicht bewusst, dass sie eine Straftat begehen und welche straf- und zivilrechtlichen Folgen auf Sie zukommen können!“, stellt der Polizeihauptkommissar fest. Das unerlaubte Entfernen vom Unfallort ist kein Kavaliersdelikt und kann gemäß §142 StGB mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren sanktioniert werden. Die Versicherung kann beispielsweise den unfallflüchtigen Versicherungsnehmer nach der Schadenregulierung in Regress nehmen. Zudem kann in besonderen Fällen auch der Entzug der Fahrerlaubnis folgen. Eine Überprüfung der Fahrtauglichkeit durch die Führerscheinbehörde kann ebenfalls angeordnet werden. „Das Verhalten ist umso mehr unverständlich, da die Verursacher grundsätzlich versichert sind und die Geschädigten ansonsten auf den Kosten sitzen

bleiben.“, führt Guhl weiter an. Oft genutzte Aussagen, wie „Ich habe den Anstoß gar nicht bemerkt!“ oder „Ich wollte das noch melden“, sind für die Polizei weniger glaubhaft. Zeugenaussagen und Schadensbilder entkräften die vermeintlichen Ausreden – immerhin finden die Verkehrsunfälle in der Öffentlichkeit statt. Auch das Begutachten des Schadensbildes am fremden Fahrzeug mit dem „obligatorischen Wischen“ an der Anstoßstelle und dem subjektiven Ergebnis, augenscheinlich kein Schaden verursacht zu haben, schützt vor Strafe nicht. „Hier ist es sehr risikoreich eine Unfallflucht zu begehen. Beinahe jede zweite Flucht wird im Bereich der Polizeiinspektion Heidekreis aufgedeckt!“, mahnt Andre Guhl. Wenn eine Notiz mit Telefonnummer an der Windschutzscheibe hinterlassen wird, entzieht man sich übrigens auch nicht dem Vorwurf einer Unfallflucht. Ebenso ist die weit verbreitete Meinung, dass eine Meldung innerhalb von 24 Stunden ausreicht, schlichtweg falsch. Eine Faustregel besagt, dass der Verursacher „eine der Höhe des Schadens angemessene Zeit am beschädigten Auto warten muss“ – mindestens jedoch 30 Minuten. Mit der Benachrichtigung der Polizei oder dem umgehenden Aufsuchen der nächsten Polizeiwache ist man immer auf der sicheren Seite.

Einführungsgottesdienst zwischen Baugerüsten

Annabell Demera ist Pastorin für Brelingen und Bissendorf

BRELINGEN. Der Rahmen war ungewöhnlich, konnte aber durchaus als Symbol verstanden werden. Inmitten von Baugerüsten, die derzeit in der Brelinger Kirche stehen, wurde Pastorin Annabell Demera in einem Gottesdienst in ihr neues Amt als Pastorin für Brelingen und Bissendorf eingeführt.

Ein symbolischer Rahmen deshalb, weil sich die evangelischen Kirchengemeinden in der Wedemark gegenwärtig in einem Umbau befinden. Alle fünf Gemeinden in Brelingen, Bissendorf, Mellendorf, Elze-Bennemühlen und Resse sind eine pfarramtliche Verbindung eingegangen. Sie rücken enger zusammen. Dadurch wurde es möglich, eine volle Pfarrstelle auszuschreiben, die nun mit Annabell Demera besetzt werden konnte. Die Pastorin wohnt mit ihrer Familie im Pfarrhaus in Brelingen, versieht aber die zweite Hälfte ihrer Vollzeitstelle in der Kirchengemeinde St. Michaelis Bissendorf.

Die Amtseinführung nahm Bissendorfs Pastor Thorsten Buck in Vertretung des Superintendenten Dirk Jonas vor, der wegen einer Sturzverletzung diese Aufgabe nicht wahrnehmen konnte. In einer Sprachnachricht betonte Jonas, dass es Erwartungen an die neue Pastorin gebe. Er machte aber auch deutlich, dass viele ihre Erwartungen zurückschrauben müssten, und äußerte die



Mit dem Beifall der zahlreichen Gottesdienstbesucher wird Pastorin Annabell Demera (vorn Mitte) nach der Amtseinführung begrüßt. Foto: F. Bernstorff

Überzeugung, dass die Menschen da seien, um diesen Weg mit der neuen Pastorin zu gehen. In ihrer Predigt hob Annabell Demera hervor, dass die Zeit für Veränderungen gekommen sei und Kräfte gebündelt werden müssten.

In zahlreichen Grußworten wurde die Freude darüber deutlich, dass im Brelinger Pfarrhaus wieder eine Pastorin wohnt. Für die Kirchenvorstände machten dies Elisabeth Wöbse aus Bissen-

dorf und Jutta Schräpel aus Brelingen deutlich. Brelingens Ortsbürgermeister Patrick Cordes begrüßte die 37-jährige Pastorin sowie ihren Ehemann und die drei Kinder ebenso wie Karl-Heinz Friebe (Männergesangsverein) für die Brelinger Dorfgemeinschaft. Friebe sprach angesichts der Rahmenbedingungen in der Baustelle von einer „spektakulären Einführung“. Dem feierlichen Gottesdienst inmitten der Baugerüste wohnten viele Besucher bei.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von den Brelinger Chören und dem Posaunenchor sowie Jörg Eikemeier an der kleinen Orgel gestaltet. Peter Junker, Küster Jens Lindener und die Chöre hatten für eine ansprechende Dekoration und Beleuchtung der Kirche und ihrer Baugerüste gesorgt, die bereits am Abend zuvor bei einem Baustellenkonzert der Brelinger Chöre bei noch mehr Farbenspiel besondere Beachtung fand.

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE

Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

DEPPING

CONTAINERSERVICE

Zuverlässiger Service, der sich auszahlt!

Wedemark, Lindwedel und Großburgwedel (4-40 cbm)

Telefon: 0 51 30 – 80 80 · Telefax: 0 51 30 – 73 16

30900 Wedemark · Auf der Haube 3

Möbeltischlerei August Rehse

Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.

- Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen
- Möbelneubau - Möbelumbauten
- Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660

ECHO

www.extra-verlag.de

SILVESTER SALE

BIS ZU 30% RABATT

Palettenweise Knaller-Preise!

Aktionszeitraum bis 09.01.2024 bzw. nur solange Vorrat reicht. Preise gelten nur bei sofortiger Mitnahme!

Finlay Eiche titan (D90212)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **16.99**

PE-Dämmung, 2 mm unser Preis €/m²: **0.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3.75**

Alles zusammen: **21.73**

Sie zahlen nur €/m²

8.99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

Rigid-Vinyl (10946)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **37.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **41.74**

Sie zahlen nur €/m²

16.99

einschließlich Fußleiste

Rigid-Vinyl (10948)

Unser Verkaufspreis, €/m²: **37.99**

Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5.41**

Alles zusammen: **41.74**

Sie zahlen nur €/m²

19.99

einschließlich Fußleiste

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover

am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021

Kundenservice-Engagement

★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT

IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019

Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg

www.raumausstattung.de

Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

12-16 Uhr

keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

19191501_002623

12926HAN

„Sie tragen so viel Begeisterung in sich ...“

Caren Holstein-Lemke wurde aus der Kita Krausenstraße verabschiedet



Herzliche Verabschiedung: Annemarie Henning (von links), Christiane Höppner-Groth, Anja Bellach, Caren Holstein-Lemke, Silke Noormann und Thorsten Buck.

Foto: Andrea Hesse

MELLENDORF. Caren Holstein-Lemke hat sich selbst und ihr Team gut auf den Abschied vorbereitet: Frühzeitig teilte sie den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Kita Krausenstraße in Mellendorf mit, dass sie die Einrichtung zum Jahresende verlassen werde; später wurden in einer Klausur mit Kita-Fachberaterin Kathrin Linde die Zukunftssorgen des Teams bearbeitet.

Mitte November war es dann so weit: Nach 20 Jahren als Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte schloss Holstein-Lemke zum letzten Mal ihre Bürotür hinter sich und übergab den Schlüssel an ihre Nachfolgerin Anja Bellach. Mit einem Gottesdienst in der St.-Georgskirche und einem Empfang im neuen Gemeindehaus wurde Caren Holstein-Lemke nun verabschiedet.

„Wir haben viel geschafft mit dir und durch dich“, leitete Pastorin Silke Noormann den Gottesdienst ein. Zuvor hatte Organist Jochen Pietsch mit einer Orgelversion von „Hey, Pippi Langstrumpf“ einen heiteren Akzent gegen die Traurigkeit des Abschiedes gesetzt.

Dieses Lied sei irgendwann einmal von Mellendorfs früherem Organisten Rolf Barth zum Beginn eines Kita-Gottesdienstes gespielt worden und gehöre mittlerweile einfach zu diesen

Gottesdiensten, erzählte Anke Cohrs, Koordinatorin des Wedemärker Familienzentrums emilie und enge Mitarbeiterin von Caren Holstein-Lemke.

In Vertretung für Superintendent Dirk Jonas entpflichtete sein Stellvertreter Pastor Thorsten Buck Holstein-Lemke von ihrem Dienst. Dies bedeute auch, dass sie nun von aller Last, die dieser Dienst mit sich gebracht habe, frei sei: nicht mehr morgens um fünf auf dem Handy nachschauen, wer an diesem Tag ausgefallen ist und irgendwie ersetzt werden muss ...

„Sie tragen so viel Begeisterung in sich, dass es auch für viele andere reicht“, hob Buck hervor. Als Kita-Leiterin habe Holstein-Lemke wirklich immer die Kinder und ihre Familien ins Zentrum aller Überlegungen gestellt; dabei seien viele neue Impulse von ihr ausgegangen. „Sie hinterlassen viele Spuren – etwa eine Kita, in der gekocht wird“, erinnerte Buck an die spektakuläre Fundraising-Aktion „Neue Küche für junges Gemüse“. Parallel zu allem Engagement und aller Hartnäckigkeit im Sinne der Kinder sei die Kita-Leiterin immer auch bereit gewesen, anderen Verantwortung zu übergeben und zuzutrauen.

Annemarie Henning übermittelte gute Wünsche des Kirchen-

kreises Burgwedel-Langenhagen, der Träger der Kita Krausenstraße ist. Sie erinnerte daran, dass Holstein-Lemke mit der Gründung der Trägerschaft im Jahr 2011 auch zur Sprecherin der Kita-Leitungen ernannt worden war und dankte für viele Jahre Zusammenarbeit und immer konstruktive Kritik.

Christiane Höppner-Groth vom Kirchenvorstand St. Georg hob den engen und vertrauensvollen Kontakt zwischen Kita und Kirchengemeinde hervor, auch nachdem die Trägerschaft auf den Kirchenkreis übergegangen war. „Schade, dass du uns verlässt“, so Höppner-Groth. „Aber wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit Anja Bellach.“

„Eine offene Bürotür, ein offenes Ohr und Verständnis haben wir bei dir immer vorgefunden“, erklärte Anke Cohrs im Namen des Teams, das seine langjährige Leiterin mit großem Applaus und der einen oder anderen Träne verabschiedete.

Auch in schweren Zeiten habe Caren Holstein-Lemke ihr Team mit großer Stärke begleitet: „Heute enden viele schöne und erfolgreiche Jahre, dafür danken wir dir.“

„Ich bin mit großer Dankbarkeit erfüllt – auch für euch, mein Team“, erwiderte Holstein-Lemke in ihren abschließenden Wor-

ten. „Ohne euch wäre das alles nichts gewesen.“ Sie sei sicher, dass sich das Team nun auch hinter Anja Bellach stellen und die Zukunft gut meistern werde.

„Ich blicke fröhlich in die Zukunft und werde diesen Tag in meinem Herzen bewahren – als großes Glück, das mir heute geschenkt wurde“, schloss Holstein-Lemke. Sie habe großen Respekt vor diesem Abschied gehabt, erzählte sie wenige Tage später.

Die Abschiedsworte, Karten und Geschenke und das menschliche Miteinander hätten sie sehr bewegt; ebenso wie die sehr persönliche Verabschiedung durch Pastor Michael Brodermanns in einem Kita-Gottesdienst einige Tage zuvor und der Abschied von Kindern und Eltern. Jedes Kind der Kita Krausenstraße bekam von ihr zum Abschied einen Flummi in die Hand: „Weil mein Herz hüpfte wie ein Flummi, wenn ich an dich denke.“

Mit einem Spalier und „Für dich soll's rote Rosen regnen“ aus der Brüllbox verabschiedeten die Eltern „ihre“ Kita-Leiterin. Mit einem kleinen Ritual schloss Caren Holstein-Lemke schließlich die wohl wichtigste Phase ihres Berufslebens ab: Sie übergab einen Staffeltab, der sie schon eine Weile begleitet hatte, an Anja Bellach.

Seit 2022 für Sie in Langenhagen



Januar-Buffer

20,90 € p. P.

9.–14. Januar jeweils 17.30–22.00 Uhr

Genießen Sie unsere Vielfalt: gemischte Pakora-Vorspeisen, Tandoori Chicken mit Minzsoße, Hähnchen, Lamm und Fisch in traditioneller indischer Zubereitung mit verschiedenen Soßen, vegetarische und vegane Gerichte, indische Brote und verschiedene Desserts.

Um Reservierung wird gebeten.

Nächste Buffet-Woche: 13.–18. Februar!

Di–Fr. täglich wechselnder Mittagstisch.

Abends mit Außer-Haus-Lieferung!

Walsroder Str. 71 / Ecke Harzweg
30851 Langenhagen

Tel.: 0511-776862

www.shahi-maharaja-palace.de
Wir liefern auch ins Haus!

Geöffnet
Di.–So. 11.30–14.30 Uhr und
17.30–22.30 Uhr

Feiern bis 100
Personen möglich!

Schlägerei bei Tanzveranstaltung

MELLENDORF. In der Nacht von Heiligabend zum ersten Weihnachtstag kam es gegen 2.15 Uhr in der Diskothek „M1“ auf der Tanzfläche zu Zwistigkeiten. Zwei Kontrahenten versuchten sich jeweils mit angewinkelten Ellenbogen mehr Platz zum Tanzen zu verschaffen. In den Streit mischte sich ein Bekannter ein, und die anfänglich noch verbale

Auseinandersetzung ging in eine Schubserei über. Letztendlich schlug der 34-jährige Beschuldigte dem 27-jährigen Einmischer in den Nacken und mit der Faust in das Gesicht. Die Beteiligten standen alle unter Alkoholeinfluss. Gegen den Schläger wurde ein Strafverfahren wegen vorsätzlicher Körperverletzung eingeleitet.

Innovationswettbewerb gestartet

REGION. Die Region Hannover und die Landeshauptstadt München haben seit September 2023 eine Partnerschaft mit dem Jobmonitor der Bertelsmann Stiftung etabliert.

Über einen Zeitraum von drei Jahren wird die regionale Datenanalyse von Online-Stellenanzeigen des Jobmonitors in ein „Fachkräftemonitoring Transformation“ weiterentwickelt. Ziel ist es, Bildungsinnovationen für die Transformation der Arbeitswelt zu entwickeln.

Der Jobmonitor ermöglicht aktuelle Einblicke in die Entwicklungen in regionalen Berufen durch Big Data Analysen von 56 Millionen Stellenanzeigen. Analysen der Bertelsmann Stiftung für die Region Hannover zeigen einen Fokus auf Soft Skills als Zukunftskompetenzen (Future Skills) in Stellenanzeigen. Kommunikationsfähigkeit (23 Prozent), kritisches Denken (18 Prozent), Anpassungsfähigkeit (15 Prozent), und digitale Kompetenzen (8,1 Prozent) spielen eine zunehmende Rolle. Die Ergebnisse einer Unternehmensumfrage im Rahmen des BMAS-geförderten Projekts „regioLab – die Koordinierungsstelle für betriebliche Weiterbildung in der Region Hannover“ zeigen, dass Unter-

nehmen Schwierigkeiten haben, ihre betriebliche Weiterbildung gerade in diesen Bereichen auszubauen, hauptsächlich aufgrund fehlender Zeit und passender Angebote.

Als Reaktion darauf ruft die Region Hannover gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den Innovationswettbewerb „Weiterbildungsprogramm der Zukunft“ ins Leben. Der Wettbewerb richtet sich an alle Weiterbildungsanbieter*innen, die hierfür neue Kooperationen eingehen wollen. Gesucht werden gemeinsame Programme, die einen flexiblen Einstieg über einen längeren Zeitraum ermöglichen und sowohl fachliche Qualifizierungsbausteine als auch die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen berücksichtigen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs erhalten ein Preisgeld von 10.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024, mehr Infos gibt es unter <https://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/ZukunftWeiterbildung>.

Kleinanzeigenannahme

☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80

E-Mail:

service@wedemark-echo.de

service@langenhagener-echo.de

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Emil Bulls + Special Guests
12. Januar 2024: Capitol

Aida
Diverse Termine: Opernhaus

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
14. Januar 2024: Theater am Aegi

Hannover Indians - Rostock Piranhas
14. Januar 2024: Eissporthalle

Die Unmöglichen
17. Januar 2024: Theater am Aegi

Die fernen Orte des Versagens
18. Januar 2024: Literaturhaus Hannover

Katie Freudenschuss
18. Januar 2024: TamTam Mühlenberg

Latvian Blues Band
18. Januar 2024: Jazz Club

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de



ROD STEWART
14. Mai 2024 | ZAG-Arena

RANZENMAXX-
Fachgeschäft in
Langenhagen,
Walsroder Str. 78

GROSSER SCHULRANZENTAG

AM SONNABEND, 6. JANUAR, VON 10 BIS 16 UHR

Es darf auch mal rot, schwarz oder sogar neo sein

Große Auswahl an Schulranzen: neue Trends bei den Farben

Das neue Jahr fängt in zwei Tagen an und der Beginn des neuen Schuljahres scheint noch meilenweit entfernt. Aber: Wer sich die begehrtesten Schulranzen-Modelle sichern möchte, sollte sich jetzt schon rechtzeitig umsehen und informieren. Und natürlich fachlich kompetent beraten lassen. Eine sehr gute Gelegenheit bietet sich am „Großen Schulranzentag“ am Sonnabend, 6. Januar, zwischen 10 und 16 Uhr im Langenhagener Ranzenmaxx-Fachgeschäft an der Walsroder Straße 78. Der Andrang wird sicherlich wieder groß sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Inhaberin Petra Bohn um Voranmeldung online auf der Ranzenmaxx-Homepage. Alle Hersteller, neue Kollektionen und Modelle, neue Designs, Farben und Formen: Das junge Team um Petra und Thomas Bohn wird sich für jeden Einzelnen viel Zeit nehmen und mit einer Menge Spaß beraten. Denn die Auswahl ist bei etwa 500 verschiedenen Modellen sehr groß. Was die Farben angeht, so hat Petra



Immer im Trend: Inhaberin Petra Bohn präsentiert einen Scout-Schulranzen.



Sind immer auf dem neuesten Stand, was die Modelle angeht: Stefan Veljkovic, Yannis Volkenandt, Petra Bohn und Filiz Günay.



Bohn festgestellt. „Gerade die Jungen trauen sich mehr, rot und schwarz sind heute durchaus im Trend.“ Rot sei früher nur auf den Schulranzen des deutschen Rekord-Fußballmeisters FC Bayern München die dominierende Farbe gewesen. Und auch bei den Mädchen muss nicht immer nur rosa oder pink sein, viele wählen auch einen blauen Tornister, etwa mit einem Pferde- oder auch Einhornmotiv. Ein Renner ist auch das Modell „neo“ von Scout, das beispielsweise ein Gecko zierte. Es leuchtet richtig in der dunklen Jahreszeit. „Da fahren Mädchen und Jungen gleichermaßen drauf ab“, weiß Petra Bohn, die jetzt auch bei der Marke „ergobag“ größere Ranzen für körperlich größere Kinder im Angebot hat. Wenn es in die Grundschule geht, darf am großen Tag der Einschulung natürlich auch die Schultüte nicht fehlen, auch hier gibt es



Filiz Günay zeigt: Auch für große Kinder gibt es bei Ranzenmaxx die richtige Auswahl.

bei Ranzenmaxx eine riesige Auswahl mit allen möglichen Motiven. Für die Kinder, für die es dann ab der fünften Klasse auf die weiterführende Schule geht, sind Satch und Coccazoo zwei führende Marken. „Hier sind die gängigen Modelle auch überarbeitet worden.“ Und nicht nur bei Schulranzen, Rucksäcken oder Fahrradtaschen ist das Angebot enorm, auch das Reper-

toire an Accessoires lässt keine Wünsche offen: Brotboxen, isolierende und nicht-isolierende Trinkflaschen aus Edelstahl, Tritan oder Plastik, Regenschirme oder auch Regencapes, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Auch Zubehör für Sicherheit im Straßenverkehr wird ganz großgeschrieben: LED-Zippies, Reflektiv-Aufkleber oder auch Sicherheitsleuchten sorgen für ein besseres Gefühl auf dem Schulweg. Und was die kleineren Geschwisterkinder angeht: Da ist die Marke „Affenzahn“ prädestiniert, wenn es um Rucksäcke, Bauchtaschen, Portmonees oder auch Koffer geht.

Der „Große Schulranzentag“ soll am Sonnabend, 6. Januar, zu einem großen Familien-Event an der Walsroder Straße 78 werden. Deshalb läuft zwischen 10 und 16 Uhr auch Waffelbacken und jedes Kind, das einen Schulranzen bekommt, kann sich über ein Geschenk freuen. Darüber hinaus gibt es eine Fotoaktion mit Schulranzen.



Großer Schulranzentag mit RANZENMAXX

Schulranzentag am Samstag, den
06. Januar 2024
von 10:00 - 16:00 Uhr bei
Ranzenmaxx Langenhagen
Walsroder Str. 78
30853 Langenhagen

Bei Rückfragen: 0511 / 77 45 83

Bucht jetzt euren Beratungstermin bei den Ranzenprofis und nehmt euren passenden Ranzen gleich mit!

ranzenmaxx.de

Mit School-Mood ins Abenteuer Schule

schöol mood
PASST ZU UNS!

Scout

Bereit für eine neue Welt

Unsere neue Kollektion finden Sie hier.

Step by Step
KINDERBUNTE LEICHTIGKEIT

Die Step by Step
SCHULRANZEN-KOLLEKTION

4 JAHRE GARANTIE

SCHOOL SET unique
SO EINZIGARTIG WIE DU!
LAESSIG-FASHION.DE

entdecke die unique Kollektion von Lässig

ergobag

Auf geht's zur Schultaschenparty!

COOCAZOO
CARRY FRIENDSHIP

4 JAHRE GARANTIE

RUCKSACK KOLLEKTION 2024



BIERING Mein Team.

Komplettbäder • Heizungsanlagen • Lüftungssysteme

Auf dem Farnkamp 1
30900 Wedemark Elze

05130 - 96 08 96-0
05130 - 96 08 96-9
mail@biering-bad.de

WWW.BIERING-BAD.DE ••• QUALITÄT ERLEBEN.

Fenstersysteme Murr

Telefon: (0 51 30) 6 01 01
www.murr-gmbh.de

MURR Fenstersysteme GmbH
Scherenbosteler Straße 16
30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassendächer

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster

BJL

MEISTERBETRIEB
Metall- u. Treppenbau

Claus Peter Jezek u. Holger Ahrens GbR
31618 Liebenau · Gewerbepark
Beckebohnen 8
Tel. (05023) 25 25, Fax 4222
office@BJL-Metallbau-Treppenbau.de
www.BJL-Metallbau-Treppenbau.de

ECHO

Anzeigenschluss
für die nächste
Wochenendausgabe
ist am
Mittwoch, 16 Uhr

1.500 GRATIS Parkplätze

So sensationell

WINTER-SALE

27.12.-13.1.
Rabatte shoppen auch
in der VIP CLUB APP

CCL
CITY CENTER
LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach

Kippt die Strabs auch in der Gemeinde Wedemark?

Erhöhung der Grundsteuer soll Beiträge der Anwohner ersetzen, doch Politiker haben Fragen

WEDEMARK (kra). Viele Straßen in der Wedemark sind ausbau- oder sanierungsbedürftig. Seit Jahren passiert hier nichts. Grund: Politik und Verwaltung zögern damit, die Anwohner bei beitragspflichtigen Arbeiten mit den teils erheblichen Kosten zu belasten. Schon im März 2022 hatten daher CDU und SPD im Rat den Antrag eingebracht, die Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) zu kippen.

Das hätte laut Antrag eigentlich schon zum 1. Januar 2023 erfolgen sollen, allerdings im Rahmen eines umfassenden Straßen- und Sicherheitskonzepts. Das konnte die Verwaltung so schnell offenbar nicht erarbeiten. Das jetzt endlich vorliegende Konzept hätte nun eigentlich auf der Ratssitzung am Montag, 18. Dezember, beschlossen werden sollen, wurde aber wieder von der Tagesordnung genommen. Denn zuvor hatte noch der Bauausschuss diverse Detailfragen, die von der Fachverwaltung zu klären sind.

„Wir wünschen uns eigentlich eine baldige Entscheidung, damit endlich Klarheit für die Bürgerinnen und Bürger herrscht“, so Gemeindeglieder Ewald Nagel. „Das hängt etwas in der Luft.“ Die Wedemark ist eine von sieben Kommunen in der Region Hannover, die die Strabs noch nicht abgeschafft haben. Problemlos möglich wurde dies erst durch eine Änderung im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz im März 2022.

Dass die Sanierung und der Ausbau von Straßen brach liegen, ist problematisch. So formuliert auch das vorliegende Konzept das gesellschaftliche Anliegen, eine sichere Mobilität bis ins hohe Alter zu garantieren. Das bedeutet unter anderem, dass Senioren Gehwege und Straßen auch mit Rollatoren und Rollstühlen benutzen können – und dass die Wege zur Schule und zur Kita sicher sind und auch dass Radfahrende ungefährdet an ihre Ziele gelangen können. Doch Straßenausbau ist teuer, und ohne Strabs müssen die Kosten auf andere Weise eingebracht werden. Und das soll künftig über die Grundsteuer geschehen.

Das hat für Anlieger den Vorteil, dass anfallende Kosten auf alle Grundstückseigentümer der



Am Rahlfsberg in Wennebostel führt der Weg „An der Bahn“ auch an diesem kleinen Bahnübergang vorbei weiterhin entlang der Bahnlinie.
Foto: Ursula Kallenbach

Gemeinde und nicht nur auf unmittelbare Anlieger verteilt werden. Das hat aber für Mieter Nachteile, denn die Grundsteuer kann auf die Miete umgelegt werden. Das sollte bei einer eventuellen Abschaffung der Strabs vor dem Hintergrund der Diskussion um die Schaffung bezahlbaren Wohnraums mit bedacht werden, räumen die Verfasser des Konzepts ein.

Dennoch: Es ist der erklärte Wille, den Wegfall der Straßenausbaubeiträge durch die Grundsteuer zu kompensieren. In welchem Ausmaß dies erforderlich ist, ist eine Frage der Berechnung. Das vorliegende Konzept geht von einem Refinanzierungsbedarf von jährlich 1.145.736 Euro aus. Um dies zu decken, müssten die Hebesätze von derzeit 440 um 85 auf 525 Punkte erhöht werden. Die Erträge durch die Grundsteuer würden so um 1,16 Millionen Euro steigen. Dadurch müssten, abhängig vom jeweiligen Messbetrag, etwa Eigentümer eines älteren Einfamilienhauses 330,75

Euro pro Jahr abführen. Das sind 53,55 Euro mehr als bisher. Bei einem neueren Einfamilienhaus ab Baujahr 2015 würde die Steuer um 85 Euro auf 525 Euro steigen. Für ein Mehrfamilienhaus wären dann 425 Euro mehr fällig. Auch beim erhöhten Hebesatz von 525 Punkten läge die Wedemark noch immer unter dem Durchschnitt der Regionalkommunen.

Gelten könnte das theoretisch schon im nächsten Jahr, falls der Rat das Konzept bis zum 30. Juni beschließen sollte. Die Fachverwaltung empfiehlt jedoch, eine solche Anpassung nicht rückwirkend, sondern nur im Voraus zum 1. Januar eines Jahres vorzunehmen. Da generell über die Auswirkungen des neuen, von Bund und Land beschlossenen Grundsteuersystems noch Unklarheiten bestehen, könnte auch deshalb eine zunächst abwartende Haltung sinnvoll erscheinen. Doch selbst wenn die Strabs verschwindet, sind damit viele betroffene Anwohner nicht aus dem Schneider. Denn bei den

meisten dringend sanierungsbedürftigen Straßen geht es nicht nur um einen Ausbau, sondern auch um eine Erschließung. Das sind oftmals Straßen, die vormalig landwirtschaftlichen Zwecken dienten. Sie haben oft keinen tragfähigen Untergrund, es fehlt eine angemessene Straßenbeleuchtung oder eine Einrichtung zur Straßenentwässerung.

Wenn nur eines dieser Merkmale fehlt, dann müssen die Arbeiten nach dem Baugesetzbuch abgerechnet werden – was bedeutet, dass die Anlieger dafür tief in die Tasche greifen müssen. Sie werden mit 90 Prozent der Kosten belastet. Und da es sich dabei wie etwa in der Fillerheide in Bennemühlen in der Regel auch um einen Vollausbau handelt, während bei anderen Straßen oftmals ein günstigerer Teilausbau oder sogar nur ein einfacher Ausbau ausreicht, wird das teuer. Nach derzeitigen Berechnungen schätzt die Verwaltung die anfallenden Kosten auf 145 Euro pro Quadratmeter. Doch die Baukosten steigen weiter.



Die Straße Gilborn ist in besonders schlechtem Zustand.

Foto: Andreas Krasselt

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!

WINTER-ANGEBOT

Echte 0 %-Brillenfinanzierung

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

Auch als Sonnenbrille möglich!

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

JAHRESRÜCKBLICK 2023

Januar

Ruhig ist das neue Jahr 2023 in der Gemeinde Wedemark gestartet.

Bei den Gottesdiensten in der Bissendorfer St. Michaeliskirche musste trotz neuester Anordnung nicht gefroren werden: Denn Kirchen sollen nun nicht mehr geheizt werden. Um Energie zu sparen und letztlich auch Geld. Mit Hilfe der bereits eingegangenen Spenden soll am Ende die marode Heiztechnik ersetzt werden, zwischenzeitlich sollen beheizbare Sitzkissen eine Lösung sein.

Über mehrere Jahrzehnte war es ein gewohnter Anblick für alle Passanten in der Gottfried-August-Bürger-Straße in Bissendorf: Stützbalken hielten die zum sogenannten „Bartens Hof“ gehörenden Häuser und schützten sie vor dem Einsturz. Inzwischen hat ein Investor das Areal erworben und die Abbruchgenehmigung erhalten, nachdem das Landesamt für Denkmalschutz zugestimmt hat.

In Wennebostel tagt die Freiwillige Feuerwehr: Wichtigste Mitteilung des Abends ist die

Zusage von Bürgermeister Helge Zychlinski, dass die Wehr ein neues Gerätehaus bekommt. Allerdings sagt er nichts dazu, wann das passieren soll.

Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung bestätigt der Gemeindeverband der CDU Felix Adamczuk als Vorsitzenden. Er übernimmt unter anderem die Aufgabe, Editha Westmann für ihr langjähriges, politisches Wirken in der Wedemark zu danken.

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde pflegen eine alte Tradition: Sie ziehen durch die Dörfer und bringen den Segen für das Neue Jahr in die Häuser der Menschen. Zu den festen Stationen gehört seit vielen Jahren auch das Rathaus in Mellendorf.

Hohe Spendensumme: Beim Winterfest der Gilborn Zahnärzte in Mellendorf kommen 1.700 Euro zusammen, über die sich die Tafel freuen kann.

Die Ballettschule Wedemark reagiert auf die Wünsche der Tänzerinnen und Tänzer: Es finden neue Kurse in Latin Dance und Hip Hop statt.

In der SprachOase in Bissendorf wird gefeiert: Vor zehn Jahren wagte Denise Wöhler den Schritt in die Selbstständigkeit mit ihrer eigenen Logopädie-Praxis. Heute gehören sieben Fachkräfte zum Mitarbeiterteam und es gibt eine Zweigstelle in Burgwedel.

Die Gemeinde Wedemark geht voran: Als erste Kommune in der Region bietet sie das Digitale Bauamt online an. Für Bauherren bedeutet dies, dass sie unter anderem nun Bauanträge über die Homepage der Gemeinde stellen können.

Aufregung in Elze: Für den Seniorenwohnpark „Convivo“, der erst im August 2021 fertiggestellt wurde, hat die Insolvenz der Bremer Unternehmensgruppe für unzählige Telefonanrufe in der Wedemärker Einrichtung gesorgt. Die heißt zwar wie rund 100 andere Häuser auch „Convivo“, wird aber von einer Investorengruppe gehalten und ist völlig eigenständig. Betreiber ist und bleibt die Sozialstation Wedemark GmbH aus Mellendorf.

Umbau verzögert sich: Lieferschwierigkeiten sorgen für eine lange Verzögerung der Baumaßnahmen im Mehrgenerationenhaus. Eigentlich hätte der Umbau der Agora im Dezember 2022 schon fertig sein sollen.

Seit 25 Jahren aktiv: Die Schulze Assekuranz GmbH mit Sitz in Elze kann auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Arbeit und Kundenbetreuung zurückblicken.

jo

Februar

Historisches Löschgerätbedarf gründlicher Sanierung: Bis zum Jahr 2010 hat die alte Handdruckspritze der Feuerwehr Elze noch funktioniert. Jetzt ist das gute Stück in die Jahre gekommen und die Sanierung soll rund 10.000 Euro kosten. Bürgermeister Helge Zychlinski macht der Wehr Mut, diese Aufgabe anzugehen, auch mit Hilfe von Spenden.

Die Gemeinde Wedemark vergibt Preise: Für vorbildlichen Einsatz für den Umweltschutz zeichnet Wedemarks Umweltschutzbeauftragter René Rakebrandt den Umweltrat auf dem Campus W aus und den Elzer Spargelhof Hemme.

Überraschung für den vielseitig engagierten Brelinger Dr. Franz Rainer Enste: Er trägt sich in das Goldene Buch der Gemeinde Wedemark ein. Nach seiner beruflichen Karriere unter anderem als Sprecher des Niedersächsischen Landtags und unter Ministerpräsident David McAllister als Regierungssprecher hat Enste in der Wedemark das Großprojekt „Geschichte der Wedemark 1930 – 1950“ vorgebracht.

Brelinger können auch weiter im Dorf einkaufen: Der Fortbestand des Dorfladens „...nah und gut“ ist gesichert. Markus Schiwietz hat die Nachfolge von Wilhelm Poppe angetreten und nicht nur dessen Geschäft übernommen, sondern auch seine früheren Kolleginnen, die nun seine Mitarbeiterinnen sind.

Lekkerland startet Betrieb: Von Gailhof aus beliefern jetzt

Die REWE-Tochter Lekkerland hat im Industriegebiet Gailhof ihren Betrieb aufgenommen.

Foto: Lekkerland



die Lkws vom Lekkerland-Logistikzentrum im neuen Industriegebiet rund 4.000 Verkaufsstellen in Norddeutschland. Etwa 250 Menschen haben hier einen neuen Job gefunden.

Service bleibt bestehen: Auch in Zukunft wird der Aufruf Wedemark seine Kundinnen und Kunden 24 Stunden am Tag zu ihren gewünschten Zielen bringen. Seran Gündüz hat das seit vielen Jahren in Mellendorf angesiedelte kleine Unternehmen von Vorgänger Dirk Säumenicht übernommen.

Im Auftrag des Verbandes deutscher Musikschulen unterwegs: Fotograf Werner Muser aus Hannover fotografiert Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wedemark und auch den Singkreis Mellendorf für Plakate, Flyer und deutschlandweite Werbematerialien. Zweite Station dieser Fotokampagne ist eine weitere Musikschule.

Nach 60 Jahren ist es soweit: Die Kirchengemeinde Elze be-

kommt nun mit Auferstehungskirchengemeinde einen eigenen Namen. Bemühungen, einen passenden Namen für die seit 1975 selbstständige Gemeinde zu finden, hatten bereits im gleichen Jahr begonnen.

Über 20 Jahre in verschiedenen Gremien aktiv: Rudi Ringe aus Mellendorf (CDU) wird für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Kirchen rücken zusammen: Die fünf Kirchengemeinden in der Wedemark St. Michaelis Bissendorf, Kapernaum Kirchengemeinde Resse, St. Martini in Brelingen und St. Georg in Mellendorf und die Auferstehungskirchengemeinde in Elze werden enger zusammen arbeiten. Für Brelingen steht fest, dass die vakante Pfarrstelle wieder neu besetzt wird.

Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen: Birgit Luttermann und Marco Kurz übernehmen den Vorsitz.

jo

März

Das Schützenwesen lag ihm immer am Herzen: Joachim Brandt erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande von der stellvertretenden Regionspräsidentin Petra Rudsuck. Brandt hat sich in den verschiedensten Ehrenämtern im Kreisschützenverband und darüber hinaus sowie im Regionssportbund und anderen Organisationen über Jahrzehnte engagiert.

Nach langen Monaten Leerstand: Gemeinde Wedemark freut sich auf erfahrene Gastronomen mit neuem Konzept. „Il Casale“ will ab Juni die Gastronomie im Bürgerhaus in Bissendorf übernehmen.

Der Firmengründer kommt zum Gratulieren: Das Telefon Service Center an der Bissendorfer Straße in Mellendorf feiert sein 25-jähriges Bestehen. 2020 gab Georg Jäger die Geschäftsführung an seine Mitarbeiter Christoph Meyer und Kai Weidner ab. Mit einem Blumenstrauß überrascht er seine Nachfolger.

Neuer Vorstand gewählt: Der Bürgerbusverein WedeBiene hat mit seiner Vorsitzenden Ulrike Jauernig sowie den beiden Stellvertretern Angela Klingrad und Kai Lindemann einen neuen Vorstand.

Wechsel an der Spitze: Auch im Schützenverein Elze hat es Veränderungen im Vorstand gegeben. Die bisherige Vorsitzende des Vereins, Birgit Gräfenkämper, trat einen Schritt zurück und ist jetzt neben Mark Meybauer stellvertretende Vor-

sitzende. Martina Müsken übernahm von Lutz Gräfenkämper die Leitung der Schießsportabteilung.

Feuerwehr will vorbeugen: Das Jahr 2022 gehört zu den einsatzstärksten Jahren in der Geschichte der Feuerwehr Wedemark. Nicht zuletzt deshalb appelliert Gemeindebrand-schutzzerzieher Kai Redlich aus Elze im Rahmen der Gemeindekommandositzung dafür, dass aus jeder Wehr mindestens ein Mitglied einen Lehrgang zum Brandschutzzerzieher macht.

Ehrgeiziges Ziel: Die Hannover Scorpions sind bereit für die Playoff-Runde und haben in der Oberliga bislang eine überragende Spielzeit hingelegt.

Gleich zweimal den Sony World-Award gewonnen: Große Überraschung für den Berkhofer Hobby-Fotografen Andreas Mikonauschke. Genau wie 100.000 andere Fotografen hat er ein Foto eingereicht, entstanden im Urlaub in Andalusien mit dem Titel „Exhausted“ (erschöpft). Damit hat er beim Sony-World-Photography-Award

gewonnen und darüber hinaus auch den National Award für das beste von einem Deutschen eingereichten Foto.

Energiewende: Im Rat wird das Thema Windkraft im Forst Rundshorn kontrovers diskutiert. Unter anderem sind für die Umsetzung eines solchen Vorhabens Änderungen im Bundesnaturschutzgesetz in Landschaftsschutzgebieten vorgesehen. Christoph Chilla von Pro-Wedemark hat genau dort mit seiner Kritik angesetzt. Reaktionen darauf bedrohen ihn und seine Familie und er gibt aus diesem Grund sein Ratsmandat zurück. Nachrückerin ist Maggi Garland.

Weichen für die Zukunft gestellt: Die Tischlerei Hanne weicht im Negenborner Industriegebiet ihren Neubau ein und zieht damit von Brelingen ins Nachbardorf um.

Zum zweiten Mal geschafft: Der Pflegedienst Caspar & Dase mit Sitz in Mellendorf schafft es erneut, den Titel „Bester Arbeitgeber Niedersachsen-Bremen“ zu erhalten.

jo



Joachim Brandt wurde von der stellvertretenden Regionspräsidentin Petra Rudsuck mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Foto: Region Hannover/ Terzka

April

Änderungen in der Gastro-Landschaft: Aus dem Gasthaus Stucke im Zentrum von Mellendorf wird ein Geschäftshaus. Die neue Familiengesellschaft Schmieta übernimmt die Schlüssel des ehemaligen Traditionsgasthauses von Heiner Stucke.

„Solaris“ und „Passion“ im Glas: Erhabend und rührend wie eine Geburt sei das Gefühl, wenn der allererste Wein aus dem eigenen Weinberg im Glas ist und den Gaumen verwöhnt, sind sich die beiden Neuwinner Günter Depke und Helmut Bäßmann einig. Zwei Sorten haben sie mit Solaris und Passion auf den Markt gebracht, nachdem sie im Mai 2020 die ersten Reben am Dorfrand von Meitze gepflanzt haben.

Erinnerungen und Geschmack aus der Kindheit: mit seiner Eiskreation „Jolly“ ist es Renato Dal Cin gelungen, nicht nur den Eisgeschmack seiner Kindheit in die Gegenwart zu holen. Beim Gelato Festival World Masters hat er damit den dritten Preis gewonnen.

Ausstellung für Technikfans: Erneut verwandelt sich das Forum im Schulzentrum in Mellendorf in einen Hotspot für große und kleine Technikfans, genauer für Fischertechnik Fans. Der Verein ftc mit Sitz in Negenborn hat es erneut geschafft, Modellbauer aus ganz Deutschland mit Ausstellungsstücken in die Wedemark zu holen.

Es darf wieder kräftig gefeiert werden: Die Brelinger Schla-



Günter Depke (links) und Helmut Bäßmann aus Meitze sind stolz auf ihren eigenen Wein.

Foto: A. Wiese

gerparty ist wieder da. Nach der Corona-Pause lassen sich rund 2.500 Gäste nicht lange bitten und feiern ausgelassen auf dem Schützenplatz gleich neben dem Sportgelände des 1. FC Brelingen.

Fußball ist der deutliche Schwerpunkt: Der Sportverein

Blau-Gelb Elze feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Feier mit zwei Jahren Verspätung: Die Freiwillige Feuerwehr Abbensen holt nach zwei Jahren das 75-jährige Jubiläum nach. Gefeiert wird mit dem ganzen Dorf und einem großen Festkommers.

jo



Bad & Heizung

Mellendorf • Industriestr. 42A • Tel. 05130-3 98 71
info@dolgnert.com • www.dolgnert.com

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

34517801_002623

JAHRESRÜCKBLICK 2023

Mai

Die Tinte ist getrocknet: Zwischen dem Headcoach des Oberligisten Hannover Scorpions, Kevin Gaudet, sowie seiner Frau und Fitnesscoach Robin Niderost ist der Verlängerungsvertrag unterzeichnet.

Rauschende Ballnacht: Vor genau 100 Jahren wurde die Sportgemeinschaft Blau-Gelb Elze gegründet. Die Festveranstaltung im Gasthaus Goltermann bietet den passenden Rahmen für zahlreiche Ehrungen und auch eine gute Gelegenheit auf die Anfänge zurück zu blicken.

In Randgebieten soll nachgerüstet werden: Die Gemeinde Wedemark, der Geschäftsführer des Anbieters htp, Thomas Heitmann, und Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft und Verkehr der Region Hannover, verkünden, dass der Glasfaserausbau in

der Gemeinde fast beendet ist. Für 350 Haushalte in Randlagen müssen Fördermittel beantragt werden.

Sicherheit garantieren: Die Feuerwehren in der Wedemark erhalten weitere neue Fahrzeuge. Vier Kommandofahrzeuge sind in der Wedemark angekommen, die künftig den Einsatzkräften in Bissendorf, Resse, Elze und Mellendorf zur Verfügung stehen.

Kindergarten in Brelingen feiert: Jahrmarkt-Atmosphäre herrscht bei der 50-Jahr-Feier der Brelinger Kita auf dem Außengelände. Eingeladen sind alle, die als Kind hier eine zeitlang aus und ein gingen, aber auch die Kinder mit ihren Familien, die jetzt den Kindergarten unter Leitung der St. Martini Kirchengemeinde besuchen. Ein Gottesdienst, bunte Marktbuden

und Gaukler sorgen für fröhliche Unterhaltung.

Immer ein Publikumsmagnet: Auch in diesem Jahr zog der Ökomarkt der Grünen wieder die Besucherscharen an.

Team des Hegerings Wedemark sorgt für Kitzrettung: Mit einer Drohne machen sich Mitglieder des Hegerings Wedemark auf den Weg, um unter anderem Wiesen vor dem Mähen abzusuchen. Das geschieht in Absprache mit den Landwirten, die ihrerseits ein Interesse daran haben, dass die Jungtiere gerettet werden können.

Hellendorf wird zum Reitermekka: Gleich zwei Wochenenden hintereinander lädt der Reitverein Wedemark mit Sitz in Hellendorf zu Turniertagen ein. Die Zuschauer erwartet ein Springturnier und ein Dressurturnier mit insgesamt 1.800 Starts. jo



Ehrungen aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Sportgemeinschaft Blau Gelb Elze: Andreas Jener, Holger Meyer, Dirk Bantelmann, Jochen Haselbacher und Giesela Seidel.

Foto: Anke Wiese

Juli

Das Jahr 2023 ist das Jahr, in dem zahlreiche Feste, Jubiläen und runde Geburtstage nachgeholt werden. Auch die Feuerwehr Gailhof ist von den Corona-Regeln betroffen, einzige Aktion zum nachgeholten 75. Jubiläum in 2021 ist das Ausrichten der diesjährigen Gemeindegewettkämpfe. Die Negenborner Wehr verteidigt dabei die Siegerstandarte, sichert sich den Pokal für die schnellste Zeit „zu Wasser“ und erreicht auch bei den Alterskameraden die höchste Punktzahl.

Kulturgenuss bis 22 Uhr: Zum ersten Mal tritt die Gemeinde Wedemark als Veranstalter für ein Open-Air-Konzert im Spaßbad auf. Rund 300 Besucher finden den Weg zur Bühne, viele

haben erst kurzfristig von dem kostenlosen Konzert erfahren.

Das Schuljahr geht zu Ende: Die IGS Wedemark ist die erste Schule, die in diesem Jahr ihre Absolventen nach dem Ende der Schulzeit feierlich verabschiedet. Zweidrittel der Schülerinnen und Schüler schaffen den erweiterten Abschluss

Auch am Gymnasium wird gefeiert. Vier Absolventen schaffen einen Abschluss mit der Note 1,0.

Kultusministerium vergibt Plakette: Auch die Realschule Wedemark hat das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhalten. Der gleichnamige Wahlpflichtkurs nimmt die Auszeichnung entgegen.

Eintrag in das Goldene Buch: Nach 45 Dienstjahren wird Gemeindegamkamerer Joachim Rose in den Ruhestand verabschiedet. Nicht ohne sich vorher in das Goldene Buch der Gemeinde Wedemark einzutragen.

Zeichen gegen Rassismus: In Hellendorf wird eine besondere Zahl gefeiert. Am Bücherwagen vor der Grundschule konnte die 30. Regenbogenbank in der Wedemark eingeweiht werden.

Schüler laufen für guten Zweck: Zum ersten Mal veranstaltet das Gymnasium Mellendorf einen Sponsorenlauf. 850 Schüler sind dabei. Die Einnahmen sollen jeweils zur Hälfte an den Förderverein des Gymnasiums gehen und an den Umwelttrat am Campus W. jo



Die Feuerwehr Negenborn jubelt auch 2023 über den Sieg im Gemeindegewettkampf der Wedemarker Feuerwehren.

Foto: Anke Wiese

Juni



Die Schule Unter den Eichen erhielt von Malermeister Michael Wolthusen eine Spende über 1.000 Euro. Wolthusen hatte sich von seinen Gästen zum Firmenjubiläum Geld für den guten Zweck gewünscht.

Foto: Anke Wiese

Vom Schulsystem überzeugt: Heike Schlimme-Graab brennt nach eigenen Worten nach wie vor für die IGS. Auch wenn sie nach 14 Jahren Schulleitung in Mellendorf nun in den Ruhestand verabschiedet wird.

Energy plant weiter am Windpark: Die Projektverantwortlichen stellen sich beim Bürgerdialog den Fragen, können aber viele Bedenken nicht auflösen. Geplant sind 43 Windkraftanlagen im Forst Rundshorn.

Schrecklicher Unfall: Nach einem Badeunfall im Mellendorfer Spaßbad stirbt ein 16-jähriger Jugendlicher. Die Staatsanwaltschaft geht von einem Unglücksfall aus.

Spendengeld aufgestockt: Wegen Corona feiert der Malerbetrieb von Michael Wolthusen verspätet sein 25-jähriges Jubiläum. Seine Gäste bittet er um

Geldspenden, aus der Firmenkasse wird der Betrag kräftig auf 3.000 Euro aufgerundet. Davon profitieren die Schule unter den Eichen, der Rollstuhlsport in der Region Hannover und das Kinderpflegeheim in Mellendorf mit jeweils 1.000 Euro.

Diese Entwicklung kam für viele überraschend: Die Christopheruskirche in Bissendorf-Wietze ist nicht mehr zu retten. Sie soll im September entwidmet werden. Eine mögliche Nachnutzung ist noch nicht bekannt.

1963 wurde die Realschule gegründet: Das 60-jährige Bestehen der Schule in Mellendorf wird mit einem großen Fest gefeiert. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit noch einmal „ihre“ Schule zu besuchen.

Tanzen – schwitzen – feiern: Zum wiederholten Mal findet das

Waves Open Air Festival im Spaßbad statt. Ein Dutzend DJs sorgen mit Techno-Sound beim Publikum für gute Laune, Schweiß und Feierlaune.

Verein will mit allen Ressern feiern: Drei Tage lang bietet der Sportverein Resse ein pralles Programm. Anlass ist das 60-jährige Bestehen des Vereins.

Zu Wasser, auf dem Land, in der Luft: Die DLRG Ortsgruppe Wedemark blickt auf stolze 60 Jahre zurück. Beim Sommerfest für Groß und Klein sind die Spielangebote im und auf dem Wasser besonders gefragt. Und auch die Tombola kann sich mit rund 1.700 Preisen sehen lassen.

Eine eingeschworene Gemeinschaft: Die 1. Herrenfußballmannschaft des SC Wedemark mit Sitz in Bissendorf schafft den Aufstieg und spielt künftig in der Kreisliga. jo

August



Landwirt Arne Klags (links) und Pferdehalter Henrik Schmitz machen sich Sorgen, weil der Wolf immer näher an die Bebauung in Sprockhof herandrückt.

Foto: Anke Wiese

Einbrecher randalieren: In fünfstelliger Höhe richten Einbrecher Schäden an der Bissendorfer Grundschule an. Unter anderem wurden in drei Klassenzimmern die Feuerlöscher entleert. Elektronische Arbeitsmittel wurden dabei zerstört.

Nachfolge auf der Diakoninnenstelle: In Bissendorf übernimmt Rebecca Wülbern die Stelle der Regionaldiakonin von Amtsvorgängerin Mary Pattke.

Margrid Heuer gibt Vorstandamt ab: Turnusgemäß wählen die Landfrauen Wedemark mit Sabine Backhaus die Nachfolgerin der langjährigen Vorsitzenden Margrid Heuer. Stellvertreterin wird Evelyn Faulstich.

„Wir wollen draußen auf der Straße spielen“: Wedemarks Kulturbbeauftragte Angela von Mirbach will mit den diesjährigen Theatertagen noch näher

an die Menschen kommen. Spielorte sind unter anderem am Bürgerhaus in Bissendorf, an der Grundschule Mellendorf, der Landmarkt und eine Wiese an der Berliner Straße in Mellendorf.

Landwirte sehen Handlungsbedarf: Pferdehalter und Landwirte sind gleichermaßen besorgt, denn Wölfe rücken näher. Nur 300 Meter von der Bebauung hat es am Ortsrand am Verbindungsweg von Sprockhof nach Berkhof einen Rehriß gegeben, ziemlich sicher durch einen Wolf.

Abschied mit schwerem Herzen: „Sein Erbe zeugt von einem Leben voller Einsatz für das Wohl unserer Gemeinschaft“, so Bürgermeister Helge Zychlinski nach dem Tod von Heiner Peterburs. Der war 25 Jahre Mandatsträger für die SPD im Gemeinderat, Leiter der Jugend- und

Drogenberatungsstelle Drobbs in Hannover und setzte sich in der Stiftung für Menschen mit Behinderungen ein, um nur einige seiner Stationen zu nennen. Sein Einsatz wurde mit dem Bundesverdienstkreuz anerkannt.

Aktion „Herz und Handwerk“: Toby Wiedemann hat seit einem Jahr seinen Friseursalon in Brelingen. Dort bedient er an den Wochentagen seine Kundinnen und Kunden. In unregelmäßiger Reihenfolge steht er mit Friseurkollegen auch am Wochenende parat. Dann können sich Flüchtlinge und Bezieher von Sozialhilfe im MGH die Haare schneiden lassen.

Rallye startet wieder: Nach einer Pause findet wieder Janinas-Wedemark-Rallye statt. Die Fahrer können dabei wertvolle Punkte für den ADMV-Rallyepokal sammeln. jo

JAHRESRÜCKBLICK 2023

September

Pokal bleibt zwei Jahre in der Wedemark: White Lions sind jetzt Weltmeister. Sie siegen in Köln beim Segway-Polo.

Kompliziertes Verfahren: Geplant ist die Auflösung des Gewerbevereins MPM (MittelPunkt-Mellendorf). Die Satzung muss dafür eigens geändert werden und die Mitglieder müssen zustimmen.

Es geht wieder los: Für die fünfte Wedemärker Wies'n in Elze startet der Vorverkauf.

Am alten Standort war es längst zu eng: Mitten im Dorf war der ursprüngliche Standort der Sattlerei Jadischke in Brelingen. Innerhalb von fünf Jahren war es dort zu eng geworden und nun konnte der Umzug in den kompletten Neubau in das Gewerbegebiet am Hellendorfer Weg realisiert werden.

Generationswechsel gelungen: In der Elzer Apotheke steht

nun Askhan Moghinan als Inhaber hinter dem Tresen, er hat die Nachfolge von Dr. Henning Amt angetreten.

Der Turntiger kommt zum Fest: Mit einem Sportfest für die ganze Familie gehen allmählich die Aktionen zum 100-jährigen Bestehen der Sportgemeinschaft Blau-Gelb Elze zu Ende.

Ein Jubiläum rückt näher: Im kommenden Jahr steht für die Gemeinde Wedemark ein ganz besonderes Jubiläum an. Vor 50 Jahren wurde die Gemeinde gegründet und das soll groß gefeiert werden, wie Bürgermeister Helge Zychlinski ankündigt. Um die Marke „Wedemark“ zu unterstreichen sollen auch regionale Produkte helfen. Unter anderem Gin, Honig und Kaffee.

Großes Interesse: Die evangelische Kita in Bissendorf wird offiziell eingeweiht. Das Interesse daran, den Neubau zu erkun-

den ist nicht nur bei den Kommunalpolitikern sondern auch bei den Eltern groß.

DJ zählt den Farbwurf runter: Erneut treffen sich die Fans beim Holi-Festival im Mellendorfer Spaßbad. Neben Live-Musik ist das Werfen bunter Farbbeutel eine aus Indien importierte Tradition.

Ein ganz pralles Sonntagsprogramm: Der Gewerbeverein IBK (Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute) lädt zum Bissendorfer Sonntag ein – Tausende sind an diesem Tag auf den Straßen unterwegs und erkunden die örtliche Geschäftswelt.

Ein letzter Gottesdienst: Regionalbischöfin Petra Bahr und Superintendent Dirk Jonas widmen die Christophoruskirche in Bissendorf-Wietze. Ein Abschied, der nicht ohne Emotionen bleibt.

jo



Letzter Gottesdienst in der Christophoruskirche: Dabei wurde die Kirche entwidmet.

Foto: Anke Wiese

November

Endlich ist das Dach wieder dicht: Lange hat es gedauert, bis alle Formalitäten erledigt waren. Ein schwerer Sturm Schaden im Februar 2022 hatte an der Friedhofskapelle in Brelingen vor allem das Dach des Flachbaus getroffen. Jetzt sind alle Arbeiten erledigt und die Kapelle kann wieder genutzt werden.

Wieder Mittelaltermarkt: Mit viel Aufwand wird aus dem Spaßbad-Gelände in Mellendorf eine Siedlung mit mittelalterlichem Flair. Aber das reicht noch nicht, denn auch Gestalten zum Gruseln mischen sich unter die Aussteller und die Besucher, schließlich ist auch Halloween und das soll nicht unbeachtet bleiben.

Sanierung in der Brelinger Kirche: Flugschnee hat im Winter 2020/2021 den Anlass für die jetzt laufenden Arbeiten gegeben. Das nachfolgende Tauwetter hatte für dicke Wasserflecken in der Tonnendecke gesorgt, Putzstücke landeten im

Kirchenraum. Nun werden hier die Renovierungsarbeiten durchgeführt. Anschließend soll die Orgel gründlich gereinigt werden.

Neue Pastorin kommt: Annabell Demera tritt ihr neues Amt als Pastorin in der Wedemark an. Sie ist Nachfolgerin von Debora Becker, die vor gut einem Jahr mit ihrem Mann in die USA ging. Annabell Demera wird das Pfarrhaus neben der Brelinger Kirche beziehen.

Bauarbeiten im MGH gehen vorwärts: Schon längst hätte die Agora im Mehrgenerationenhaus fertig sein sollen. Lieferschwierigkeiten haben für eine monatelange Verzögerung gesorgt. Noch in diesem Jahr soll nun die Agora fertig werden, die dann barrierefrei auch den Zugang auf den Innenhof zulässt.

Diskussion über Windräder läuft weiter: Im Klimaschutz-Ausschuss steht das Thema Windräder auf der Tagesordnung. Die Region will mit der

Änderung des Raumordnungsprogramms auch in der Wedemark mehr Windenergie-Anlagen etablieren.

Hobbykreis lockt Besucher an: Es ist eine für viele ein fester Termin im Kalender. Im Frühjahr und im späten Herbst lädt der Hobbykreis Wedemark zu seinen Ausstellungen ein. Einmal mehr jetzt eine gute Gelegenheit, Deko- oder Nutzartikel mit dem Charme der Einmaligkeit zu erstehen. Hoch im Kurs stehen bei den rund 1.800 Besuchern die weihnachtlichen Kleinigkeiten.

Das runde Jubiläum rückt näher: Die Wedemärker haben aus drei Vorschlägen das Logo für das 50. Jubiläumsjahr der Gemeinde Wedemark gewählt. 17 bunte Schnipsel stehen für die 17 Ortsteile.

Im Enercity-Forst gepflanzt: Die SPD feiert ihren 160. Geburtstag. Anlass für den Ortsverein Wedemark, 160 Bäume im Enercity-Forst in Elze zu pflanzen.

jo



Aus Anlass ihres 160. Parteiburstages pflanzte die Wedemärker SPD 160 Bäume im Forst Rundshorn

Foto: Anke Wiese

Oktober



Große Tattooaktion der DLRG und der Freiwilligenagentur im MGH: Wer einen Organspendeausweis hat, kann sich tätowieren lassen, so wie Faye und Tanja, damit Ersthelfer gleich Bescheid wissen.

Foto: Anke Wiese

Auf trockene Zeiten eingestellt: Die neue Zisterne vor dem Rathaus in Mellendorf fasst 40.000 Liter Regenwasser, die jetzt sinnvoll zum Beispiel für die Bewässerung genutzt werden können.

Bauwo investiert 30 Millionen Euro: In Berkhof in ein Batterielager für E-Autos. Die beiden Industriehallen sollen 2024 fertig werden.

Geburtstagsfeier mit den Kunden: Der Landmarkt in Bissendorf besteht seit zehn Jahren. Jeweils donnerstags bauen die Beschicker vor dem Bürgerhaus ihre Stände auf.

Wennebostel bekommt neuen Bürgermeister: Aus gesundheitlichen Gründen muss Claudio Köhler sein Amt als Ortsbürgermeister abgeben. Diese

Aufgabe übernimmt jetzt Bernd Schrader.

Großer Zulauf bei Tattoo-Aktion: Thorsten Dösselmann von der DLRG, hatte die Idee zur Tätowieraktion, bei der das Symbol am Ende Rettungskräfte zeigt, dass hier jemand ist, der einen Organspendeausweis hat. 70 Organspendenwillige waren dabei!

Weltmeister-Titel geholt: Frank Pawla, Lehrer am Gymnasium Mellendorf, und Dominic Wichman, Leiter einer Pfadfindergruppe in Bissendorf, spielen in der Senioren-Volleyballnationalmannschaft. Von der Weltmeisterschaft in Spanien bringen sie gleich zwei Medaillen mit: Gold und den Weltmeistertitel in der Seniorenklasse und Bronze in der Al-

tersklasse Ü48. Familienbetrieb in dritter Generation: Auf 60 Jahre erfolgreiche Geschäftsführung blickt Familie Hensel von Hensel Zimmertüren in Bissendorf zurück. Mittlerweile ist die dritte Generation in die Geschäftsführung eingestiegen.

Airbus-Transport in den Serengeti-Park: Fabrizio Sepe will den Besuchern seines Serengeti-Parks in Hodenhagen ein besonderes Restaurant bieten. Ein von der Bundeswehr ausrangierter Airbus soll es sein. Die Tragflächen sind bereits im Park angekommen, der Rumpf bereitet Probleme. In einem offenen Brief der SPD-Fraktionsvorsitzenden Daniela Mühleis wird Sepe aufgefordert, auf den Transport zu verzichten.

JO



Holzbau | Bedachungen

ZIMMEREI SOMMER

**Wir wünschen
alles Gute
für das Jahr
2024.**

30900 Wedemark / Brelingen
Tel. 05130 - 90 69 348
www.sommer-zimmererei.de

34649401_002623

Dezember



Zwei Männer und vier Frauen wurden 2023 von Bürgermeister Helge Zychlinski (rechts) mit der Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet, weil sie sich in herausragender Weise ehrenamtlich für die Gemeinde engagiert haben: Jörg Onnasch (von links), Eva-Maria Jennert, Gisela Zirnack, Ursel Noll, Karen Drews und Achim von Einem.

Foto: Anke Wiese

Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement: Gleich sechs Mal vergibt Bürgermeister Helge Zychlinski die Ehrennadel der Gemeinde Wedemark. Jörg-Friedrich Onnasch, Eva-Maria Jennert, Ursula Noll, Gisela Zirnack, Karen Drews und Hans-Joachim von Einem gehören zu denjenigen, die sich auf unterschiedliche Weise über Jahre für die Allgemeinheit engagiert haben.

Advents- und Weihnachtsmärkte: Die Wedemärker nutzen die Gelegenheit, sich auf die kommenden Festtage einzustimmen. In vielen Dörfern finden Weihnachts- oder Adventsmärkte statt, die dafür den passenden Rahmen liefern und die Besucher in Scharen anziehen.

Einbürgerung gefeiert: Im Zeitraum von 2020 bis 2022 haben 79 Einwohnerinnen und Einwohner der Wedemark die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. In einem feierlichen Rahmen im Bürgerhaus in Bissendorf hat die Gemeinde ihre Neubürger offiziell begrüßt.

Einkaufszentrum wächst: Nachdem schon im Oktober der familia-Markt nach der Umbauphase wieder eröffnet hat, sind jetzt weitere Geschäfte fertig geworden. Ernstings family, Schuhpark und schließlich hat jetzt auch der neue Aldi-Markt eröffnet.

Suche nach neuen Räumen: Das Team vom Heimatmuseum gibt nicht auf und ist nach wie vor auf der Suche nach neuen

Räumlichkeiten. Bautechnische Probleme sind der Grund, warum seit November 2021 die Räumlichkeiten im Obergeschoss der Gemeindebibliothek nicht mehr genutzt werden können. Aktuell ist eine Bilderausstellung mit Werken der Aquarellkünstlerin Ellen Hentschel im Kavalierschhaus zu sehen, die Hentschel dem Museumsverein übereignet hat.

Feucht, aber nicht fröhlich geht das Jahr zu Ende: Wie die Flüsse überall in der Region tritt auch die Wietze über die Ufer und Dauerregen lässt den Grundwasserstand steigen: Besonders heikel ist die Lage über Weihnachten in Bissendorf-Wietze. Feuerwehr und Landwirte sind im Dauereinsatz.

jo

Fahrkartenpreise im GVH steigen ab dem 1. Januar nächsten Jahres

REGION. Zum Jahreswechsel steigen die Fahrkartenpreise im Großraumverkehr Hannover (GVH) um durchschnittlich sieben Prozent. Einzelkarten werden um 20 bis 30 Cent teurer und kosten dann 3,40 Euro für eine Zone, 4,30 Euro für zwei Zonen und 5,20 Euro für drei Zonen. Auch für Monatskarten sowie Gruppen- und Sammeltickets müssen die Kunden tiefer in die Tasche greifen. Auch im Sozialtarif gibt es Erhöhungen. Kinder zahlen hingegen unverändert für Einzelkarten 1,30 Euro und für Tageskarten 2,60 Euro für alle Zonen. Auch der Preis der Jugendnetzkarte bleibt stabil.

Der Preis des Deutschlandtickets bleibt bis Ende April bundesweit bei 49 Euro. Die weitere Finanzierung ab dem 1. Mai ist politisch noch nicht geklärt. Das Zusatzpaket „GVH plus für D-Ticket“ zur Mitnahme weiterer Personen im GVH-Gebiet ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig wird von 4,90 auf 12,00 Euro pro Monat erhöht. Zusammen mit dem Deutschlandticket wurden auch eine Ausbildungsnetzkarte und neue Jobtickets eingeführt – sie sind weiterhin für 30,40 Euro pro Monat erhältlich. Wenn Unternehmen einen höheren Anteil übernehmen, können sie ihren Mitarbeitern das Jobticket auch günstiger oder sogar kostenlos anbieten. Die alten Jobtickets S und M laufen zum Jahresende aus. Kurzstrecken-, Einzel- und Tageskarten, die ab 1. Januar 2020 erworben worden sind, können über den 31. Dezember 2023 hinaus zur Fahrt im GVH genutzt werden. GVH-Monatskarten können entsprechend den tariflichen Bestimmungen bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Gültigkeit ohne Zuzahlung weiter genutzt werden. Eine Monatskarte aus 2023 gilt maximal bis zum 30. Januar 2024.

Weitere Infos gibt es unter www.gvh.de und in der GVH-App.

Wildtiere leiden unter Silvesterfeuerwerk

Nabu hofft auf Böller-Verzicht zum Jahreswechsel

REGION. Feuerwerk gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu. Doch abseits von einer hohen Feinstaubbelastung und enormen Abfallmengen lassen die lauten Raketen und Böller das Stresslevel von Wildtieren wie Vögeln, Fledermäusen oder Rehen explosionsartig ansteigen. „Die Knallerei und die Lichtreflexionen lösen einen Fluchtreflex aus – danach brauchen die Tiere sehr lange, um wieder zur Ruhe zu kommen. Die Flucht kostet wertvolle Energie, die sie aber gerade in kalten Winternächten zum Überleben brauchen“, erklärt Frederik Eggers, Naturschutzreferent beim Nabu. Auf privates Feuerwerk könne verzichtet und die Silvesternacht naturverträglich und wildtierfreundlich gefeiert werden.

„Auch ohne ein privates Feuerwerk kann der Beginn des neuen Jahres gut gefeiert werden. Zentral organisierte Feuer-

werke oder Lichtshows beispielsweise würden durch die Konzentration auf einen bestimmten Ort Müll und Lärm erheblich reduzieren. Wildtiere hätten so die Möglichkeit, in die Umgebung auszuweichen“, so Frederik Eggers. Vor allem Vögel reagieren stark auf den Lärm an Silvester. Wasservögel wie Enten und Gänse fliehen in große Höhen von über 1.000 Metern, landen für lange Zeit nicht und kehren nur sehr zögerlich zu ihren Rast- und Schlafplätzen zurück. „Wenn Vögel in Schwärmen in großer Panik flüchten, ist die Gefahr einer Kollision mit Glasscheiben oder Stromleitungen sehr hoch. Wasservögel reagieren sogar noch in vier bis sieben Kilometern Entfernung mit Flucht auf ein Feuerwerk. Ein Feuerwerksverbot in der Nähe ihrer Rastplätze und insbesondere von Schutzgebieten sollte daher selbstverständlich sein“, betont

der Wildbiologe. „Auch in der Nähe von bekannten Fledermausquartieren sollte kein Feuerwerk gezündet werden, da die Tiere sonst im Winterschlaf gestört werden. Selbst öffentliche Grünanlagen und Gärten sind keine geeigneten Orte für Feuerwerk, denn auch dort können sich Schlafplätze von Vögeln, Fledermäusen oder anderen Wildtieren befinden. In Waldnähe sind Feuerwerke aufgrund der Brandgefahr auf jeden Fall zu unterlassen.“ In der sensiblen Brutzeit von März bis August fordert der Nabu, Feuerwerke grundsätzlich zu verbieten. „Feuerwerke während der Brutzeit können dazu führen, dass Vögel ihre Nester aufgeben und es keine Nachkommen gibt“, so der Naturschützer.

Neben den Auswirkungen auf die Tierwelt entstünden laut Umweltbundesamt jährlich rund 2.050 Tonnen gesundheitsge-

fährdender Feinstaub durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, davon mehr als drei Viertel in der Silvesternacht. Dazu kommt jede Menge Müll. Dieser bleibt oft tagelang liegen und wird teils nie eingesammelt. Durch Regenfälle werden giftigen Rückstände ungefiltert in Bäche, Flüsse sowie ins Grundwasser geleitet, mit Folgen für Mensch und Natur.

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität gilt es aus Sicht des Nabu bisherige kulturelle Rituale zu hinterfragen und das Thema Feuerwerk am besten bundes einheitlich zu regeln. Das die Mehrheit der Bevölkerung dies mittragen würde, zeigt eine aktuelle und repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Forsa. Knapp 60 Prozent der Befragten sprechen sich entweder für ein generelles Verbot oder nur professionelles Feuerwerk aus.



Anzeigenschluss

für die nächste Wochenendausgabe

ist am Mittwoch, 16 Uhr

Kleinanzeigenannahme

☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80

E-Mail:

service@wedemark-echo.de

service@langenhagener-echo.de

Schutz vor Online-Betrug

Ministerin Miriam Staudte empfiehlt Fakeshop-Finder

REGION. Mit zunehmendem Online-Konsum steigt das Risiko, auf unseriöse Shops hereinzufallen. Ob Elektronik, Spielwaren, Mode oder Kosmetik – wer nach Produkten sucht, sollte vor der Bestellung immer prüfen, mit wem er es zu tun hat. Dabei hilft der kostenlose Fakeshop-Finder. Nach Eingabe der Internetadresse des Shops auf www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fakeshop-finder wird die Website auf Merkmale von Fakeshops überprüft. Mit dem Ergebnis können Verbraucher einschätzen, ob sie von einem Einkauf besser absehen sollten.

Verbraucherschutzministerin Miriam Staudte: „Betrug ist ärgerlich, mit nur ein paar Klicks entsteht nicht selten ein hoher finanzieller Schaden. Der Fakeshop-Finder bietet schnell und unkompliziert Hilfe – das Tool ist ein gutes Angebot, um den Online-Betrug einzudämmen. So wer-

den Verbraucher wirkungsvoll geschützt.“

Petra Kristandt, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, ergänzt: „Seit Jahren beobachten wir, dass Fakeshops immer professioneller werden. Ein Blick ins Impressum reicht oft nicht mehr aus, um sich vor Betrug zu schützen. Der Fakeshop-Finder schließt diese Lücke, indem er verschiedene Merkmale der Website überprüft. Das erleichtert es Verbrauchern, sicher online einzukaufen.“ Für den kostenlosen Check muss nur die Internetadresse des Shops eingegeben werden. Nach wenigen Sekunden erhalten Verbraucher eine Einschätzung. Pro Monat werden etwa 2.500 Fakeshops neu durch das Tool erkannt.

Basis des Fakeshop-Finders ist eine Domain-Datenbank, die mittels einer künstlichen Intelligenz stetig wächst. Wird eine

Internetadresse eingegeben, die noch nicht bekannt ist, wird die Website auf verschiedene Merkmale gescannt.

Dazu gehören neben Impressum und korrekter Umsatzsteuer-ID auch etwa technische Merkmale, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Die daraus errechnete Wahrscheinlichkeit, ob es sich womöglich um einen unseriösen Anbieter handelt, gibt der Fakeshop-Finder in den Ampelfarben aus – ergänzt um Erklärungen zu den einzelnen Ergebnissen. Für Verbraucher ist so schnell erkennbar, ob sie einem Shop vertrauen können oder ihn genauer prüfen beziehungsweise besser nicht nutzen sollten.

Der Fakeshop-Finder ist ein Projekt der Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Neujahrs-Angebot*

6,16 kWp Photovoltaik-Anlage

Notstromfähig, inkl. 9,6 kWh Speicher

- 14 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625,x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH6.ORT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 2- bis 4-Personen-Haushalts.

13.999 Euro netto**

Finanzierung möglich: Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

Infos unter:
05072 25898-10
info@ibg-corp.de

* Angebot gültig bis 29.02.2024
** Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt am Rübenberge
www.ibg-corp.de

IBG
IBG Solar GmbH

Einmalzahlung für Kommunen in der Region

Region will mit 25 Millionen Euro Investition in soziale Infrastruktur ermöglichen

REGION. Insbesondere die Folgen der Fluchtmigration stellen Städte und Gemeinden vor immense finanzielle und soziale Herausforderungen. Um soziale Härten abzufedern und zu verhindern, dass die soziale Infrastruktur leidet, unterstützt die Region Hannover ihre 21 Städte und Gemeinden noch im Jahr 2023 mit einer Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro.

Das hat die Regionsversammlung kürzlich beschlossen. Dabei gehen etwa 579.000 Euro an Burgdorf, 491.000 Euro an Burgwedel, 341.000 Euro an Isernhagen, 1.238.000 Euro an Langenhagen, 725.000 Euro an Lehrte, 549.000 Euro an Sehnde, 343.000 Euro an Uetze und 937.000 Euro an die Wedemark (jeweils gerundet auf 1000 Euro).

Das Geld soll die Kommunen finanziell unterstützen und ihnen

so Spielraum verschaffen, weiterhin in die soziale Infrastruktur vor Ort zu investieren. Die jeweilige Höhe der Ausschüttung berechnet sich aus der Anzahl aufgenommener geflüchteter Personen und der Verschuldung der einzelnen Kommunen.

„Die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine belasten die Kassen der Städte und Gemeinden zusätzlich.“ So leben in der Region Hannover derzeit 13.600 Schutzsuchende aus der Ukraine, zudem haben die 21 Städte und Gemeinden in diesem Jahr mehr als 3.000 Geflüchtete aus anderen Herkunftsländern aufgenommen. Unterbringung und Integration verursachen Kosten, die nicht vollständig von Bund und Land übernommen werden. „Die Einmalzahlung der Region soll helfen, dass die Fürsorge für vor Krieg Geflüchteten nicht zu Lasten der sozialen Infra-

struktur geht. Wir wollen schnell und unbürokratisch unterstützen, anstatt auf Lösungen von Bund und Ländern zu warten“, so Krach.

Das sei auch möglich, weil das Defizit der Region für 2023 durch mehrere Sondereffekte deutlich geringer ausfalle als die ursprünglich eingeplanten 144 Millionen Euro. Am dadurch gewonnenen finanziellen Handlungsspielraum wolle die Region Hannover die Kommunen beteiligen.

Die Verteilung der Mittel auf die 21 Städte und Gemeinden ergibt sich zu 80 Prozent anhand von zwei Parametern, die die bisherige und zukünftige Aufnahme von Geflüchteten abbilden. Die übrigen zwanzig Prozent bemessen sich zu gleichen Teilen anhand der Pro-Kopf-Verschuldung sowie des Schuldenstandes der Kommunen zum Jahresende 2022.

► Stellenmarkt

Landeshauptstadt

Hannover

HAFEN
HANNOVER

Die **Städtischen Häfen Hannover** suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter*innen zur Weiterqualifikation zum*zur Hafenbetriebsarbeiter*in

Die Stellen sind zu sofort in Vollzeit und für die Dauer von 2 Jahren befristet zu besetzen und grundsätzlich Teilzeit geeignet. Eine Entfristung wird angestrebt. Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Zu den hauptsächlichen Tätigkeiten gehört der Einsatz als Fahrer eines Reachstackers (Umschlagsgesetz für Container und LKW Trailer). Der Führerschein der Klassen C und CE sowie der Besitz eines Gabelstaplerscheins ist erwünscht. Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 05 TVöD. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Thalmann, Telefon (0511) 168-44901. Bewerbungen richten Sie bitte an die **Städtischen Häfen Hannover, Hansastraße 38, 30419 Hannover.** Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de

Wir suchen zu sofort einen

Karosseriebauer und/oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Reparatur und Vermessung von Karosserien, Karosserieteilen und Fahrzeugaufbauten
- Anwendung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit durch die Einhaltung der Arbeitsqualität und Termintreue

Diese Qualifikation wünschen wir

- KFZ-Mechaniker mit Affinität zur Karosserie
- Berufserfahrung als Karosserie- und Fahrzeugmechaniker
- eine selbständige, zuverlässige, strukturierte und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B für PKWs

Darauf können Sie sich freuen:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktives Gehalt
- festes 13. Gehalt (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Parkplatz und Getränke kostenfrei
- Arbeitskleidung mit eigenem Werkstattwagen
- Fahrkostenzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge
- Rabatte auf KFZ-Ersatzteile

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Kurzet Personalabteilung zu Verfügung. (05137 - 77079)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: info@lack-ziegler.de

Ziegler & Sohn
Inh. Frank Scheckermann
www.lack-ziegler.de

Arbeitsfeld
Kultur und Verwaltung

Arbeitszeit
Teilzeit

Beginn
Nächstmöglich

Standort
Langenhagen

Arbeitgeber
Stadt
Langenhagen

Die Stadt Langenhagen bietet im Fachgebiet Kultur und Verwaltung in der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur eine Stelle als

Sachbearbeitung Kulturangelegenheiten (m/w/d)

Mehr Informationen finden Sie unter: arbeiten-in-langenhagen.de/stellenboerse

Postzusteller (m/w/d) in Wedemark, Isernhagen

Wir Suchen Dich!

Kontaktinfos

Informiere und bewirb Dich unter www.lokalboten.de oder ruf uns einfach an unter **0800 1234 399**

AUGENARZTPRAXIS WEDEMARK

Wir suchen eine **Medizinische Fachangestellte** in Voll- oder Teilzeit nach Absprache zum 01.02.2024

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail: info@augenarzt-wedemark.de

Augenarztpraxis Mellendorf • Dr. Jan Michel
Wedemarkstraße 16 • 30900 Wedemark

Holzbau | Bedachungen

ZIMMEREI SOMMER

Wir suchen zu sofort einen **Zimmerer oder Dachdecker (m/w/d) in Vollzeit**

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung / Arbeitsbekleidung
- spannende und herausfordernde Tätigkeiten
- moderner Maschinenpark
- geregelte Arbeitszeiten und heimatnah
- Getränke für den Arbeitstag / Teamevents

Zu den Brelinger Bergen 9 • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 90 69 348 • Mobil 0152- 53 94 38 08
info@sommer-zimmerei.de • www.sommer-zimmerei.de

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER (M/W/D) LANGENHAGEN (TEILZEIT)

Von montags bis samstags verantwortest Du morgens zwischen 03:00 und 09:00 Uhr die Zustellung für Printmedien und Briefpost in deinem Bezirk!

Freu Dich auf einen **sicheren Arbeitsplatz** und **unbefristeten Arbeitsvertrag**, eine **persönliche Einarbeitung**, einen **Willkommensbonus** und **regelmäßige Teamevents**

SEI DER CHEF DEINER EIGENEN TOUR!

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Lust in unser Team zu kommen? Dann bewirb dich unter **0800 1234 399** oder bewerbungen@zustell-logistik.de

Busfahrer gesucht, ab sofort!

Für unseren Linienverkehr suchen wir ab sofort an unseren Standorten Burgdorf, Eldagsen, Mellendorf, Neustadt und Wunstorf Busfahrer in Vollzeit. Voraussetzung ist der Besitz der Führerscheinklasse D.

Wir bieten Ihnen

- **attraktive tarifliche Vergütung**
- **betriebliche Altersvorsorge**
- **weitere betriebliche Extras**

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin an bewerbung@regiobus.de

oder per Post an **regiobus Hannover GmbH, Fachbereich Personal, Georgstraße 54, 30159 Hannover**

Nähere Informationen finden Sie unter: www.regiobus.de

Wir suchen **Zeitungszusteller (d/w/m)**

Freie Stellen in:

- Wedemark
- Isernhagen

Tätigkeit:

- tägliche Zustellung der Tageszeitung HAZ und NP

Arbeitszeit:

- Montag bis Samstag
- zwischen 2 und 6 Uhr morgens

Voraussetzungen:

- mindestens 18 Jahre
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Jetzt bewerben: Tel: 0511 518 2555 oder www.lokalboten.de

Eventlogistiker (m/w/d)

Wir suchen ab sofort Unterstützung in den Bereichen Möbellager, Zeltbau und Logistik. Du hast etwas Erfahrung und bist motiviert! Dann bewirb dich bei uns in Lehrte-Aligse. (auch Teilzeit mgl.) **dieeventausstatter GmbH - per Mail an info@dieeventausstatter.de**

Mitarbeiter für Treppenhausreinigung auf Std.-Basis bis 520 € ab sofort ges. **A & F Kügler GbR ☎ (01 77) 7 24 06 16**

www.drk-jobboerse.de

► **Stellengesuche**

Fliesenleger su. Arbeit 0160 97739654

schnell und einfach INSERIEREN

Telefon (05 11) 72 80 80 oder (05 11) 973 66 35

E-Mail: service@langenhagener-echo.de service@wedemark-echo.de

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:

www.jobsfuerniedersachsen.de

► Immobilien

Garbsen-Berenbostel...

Gepflegtes REH, 6 Zi., 160m², EBK, Ofen, Echtholzparkett, zzgl. 2 Garagen je 25.000,-€, 307m² Grdst., Bj. 1973, B: 148 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 400.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...

Modernisiertes RH, 5 Zi., 130m², ausgebauter Spitzboden, Kaminofen, Grg., 216m² Grdst., 2002 modernisiert, Bj. 1971, B: 111 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 365.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Lgh.-Godshorn...

Ein- bis Zweifamilienhaus in Top Lage, 5 Zi., 136m², EBK, Keller, 339m² Grdst., Bj. 1961, B: 283,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: H, KP: 345.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Familienanzeigen

unterrichten Verwandte,
Freunde und Bekannte
schnell und zuverlässig.

► Immobilien

Schloß Ricklingen...

Besonderes Wohnensemble (EFH & Bauernhaus) mit parkähnlichem Grdst. (3.779m²) in ruhiger Lage! Insg.10 Zi., 242m² Wfl., 2 EBK, VK, TK, teilw. san., Garage, weitere Details auf Anfrage, EFH: Bj. 1968, B: 227,2 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: G, Bauernhaus: Bj. 1968, B: 275,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 995.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...

Gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus, 5 Zi., 100m² Wfl., EBK, Massivholztreppe, VK, große Garage, 586m² Grundstück, Bj. 1961, B: 124,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 375.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Seelze-Gümmer...

Reihenmittelhaus in Feldrandlage mit 4-Zi., 100m², EBK, teilw. Parkettboden, KR, überdachte Terrasse, 279m² Grdst., Bj. 1971, B: 106 kWh/(m²a), Nachtsp.-ZH, Kl: D, KP: 250.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...

Sehr gepflegtes EFH mit 4 Zi., 108m², EBK, Gä.-WC, Parkettboden, uneinsehbare Terrasse, Grg., 356m² Grdst., Bj. 1993, B: 191,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP: 420.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

► Immobiliengesuche

Exklusives EFH gesucht.

Dermatologe su. für sich u. seine Fam. ein repräsent. Zuhause ab 180 m² Wfl. m. luxuriöser Ausstattung. in privater Lage. Bis spät. Frühling 2024. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Schöner Bungalow ges.

Rentner-Ehepaar su. ein gemütliches, sonniges Haus auf einer Ebene ab 3 Zim. mit pflegeleichtem Garten und nahen Einkaufsmöglichkeiten. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Solide ETW gesucht.

Frisch verlobtes Paar su. eine gut geschnittene 3-Zi.-ETW mit mod. Bad in schöner Lage. Zu sofort. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Exklusive ETW gesucht.

Facharzt su. eine helle, sonnige ETW ab 100 m² Wfl. mit hochwertiger Ausstattung in exklusiver Wohnlage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Bauingenieur sucht...

ein modernes, stilvolles Haus ab 5 Zim. mit hochwertiger Ausstattung, gr. Garten und Garage od. Carport. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

► Immobiliengesuche

Zweites Kind unterwegs...

Ehepaar su. ein geräumiges Haus (EFH od. gr. DHH) m. 4 - 5 Zim. in schöner Lage. Auch zum Renovieren. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Schwarmstedt: Haus ges.

Junge Familie sucht ein Haus (EFH, DHH oder RH) mit 4 bis 6 Zimmern und gepfl. Garten in guter Lage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Mit 4 Zimmern gesucht.

Ehepaar mit kleiner Tochter (3) su. eine helle ETW mit 4 Zim. in familienfreundl. Lage. Gerne mit Stellplatz. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Haus mit Garage gesucht!

Conti-Mitarbeiter sucht für sich u. seine Frau ein gepfl. Haus (EFH od. DHH) ab 130 m² Wfl. in ruhiger Lage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Zuhause im Grünen ges.

Sympathische Familie mit Hund su. ein schickes Haus m. mind. 5 Zim. um großem, weitläufigem Garten. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

2-Zimmer-ETW gesucht.

Marketingauffrau su. eine gemütl. 2-Zim.-ETW mit mind. 55 m² Wfl. EBK wird gerne übernommen. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Feuerwehrmann sucht...

Für sich u. seine Familie ein helles Haus (EFH, DHH od. RH) mit mind. 110 m² Wfl. Auch zum Renov./San. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Grundstück gesucht zum Bau von EFH, ca. 500-1000 m², ☎ (01 76) 60 85 32 73

Helle Wohnung gesucht.

VW-Mitarbeiter su. für sich u. seine Frau eine sonnige 2- bis 3-Zi.-ETW m. Balkon od. Terrasse (k. Muss). www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

► Vermietung

Bissendorf-Wietze...

Moderne 3,5 Zi. Erdgeschosswhg., 180m², EBK, FBH, Marmor-Fliesen, Kamin, 2 Terr., Garten, vollst. renov., Bj. 1988, B: 151,6 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: E, KM: 1.250,- +NK www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Elze, gr. Whg., 110 m², Terr., 5 Zi., Garten mögl.; Whg. 80 m², EBK + Tisch + Stühle, OG, Bk., KM 800 €, ☎ (01 73) 8 54 51 86

Lgh., Gutenbergstr. 20, schöne 3-Zi.Whg., 69 m², 415 € KM + 130 € NK + 3 MM MS, 1.OG, Gas-Etg-Hz., z 1.2., ☎ (05 11) 79 09 32 32

► Handwerker

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. **Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511) 314441**

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. **Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83**

www.allesweg24.de

Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 49 94 95

Achtung Neujahrsaktion: Rabatt bis zu 40% für Neukunden! Dachdecker Adolf aus Ihrer Region hat Kapazitäten frei ☎ (01 51) 23 57 41 30

www.aktasderpacktdas.de Haus & Wohnungsauffösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverl.☎ 0511/5347369

Handwerker hat Termine frei! Maler und Putz, Fliesen und Bäder, Feuchträume. FA Weber. ☎ (01 78) 8 51 90 78 Meyer Altmeister

Dachdeckerarbeit, 30 % Neujahrsrabatt Steil- u. Flachdach Reparaturen aller Art sowie Dachrinnenarbeiten. **Firma Meyer. ☎ (0152) 3133 9573**

Baumfällung, Heckenschnitt Gartenpf. z. Festp. ☎ 0163-7709224

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (05 11) 63 09 71

Pflasterarbeiten aller Art 0157-78713264

Garten-, Winter-, Streudiendienst. Ihr Gartenteam ☎ 0176/37737518

Umzüge , Entr., Transp. 0511/71657401

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

Umzüge m. Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Gartenpfl. z. Festpreis ☎ 0172/1593860



schnell und einfach INSERIEREN

Telefon (05 11) 72 80 80
oder (05 11) 973 66 35

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

► Garten

Garten- und Landschaftsbau Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Grabpflege, Rollrasen, vertikutieren und fräsen, Dachrinnenreinigung. Kleine Arbeiten rund ums Haus. **F. Kezer (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765**

Gartenpflege Fehim Özdemir 24-Std.-Service-Sturmschäden Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus **Schnell u. preiswert Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79**

Fa. B. Schröder Baumfällung + Entsorg. z. Festpr., Pflaster, Zaunbau, Hecken- u. Obstb.-Schnitt, Rasen-Rollrasen. ☎ (0511) 74 14 45

Gartenarbeiten aller Art vom Profi ☎ (0 51 30) 7 95 86

► Automarkt



www.autoankauf-a7.de

Am Walde 10c · 30916 Isernhagen/OT AWB ☎ 0511 / 646 600 34

Autoankauf schnell – fair – bar auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

1. Kfz-Entsorgung kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich

2. Kfz-Ankauf aller Art AT Autorecycling GmbH Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen **Tel.: 05137 - 12 18 40 0174 - 7 20 16 01**



Walter Locker GmbH Inh. D. Grämer/M. Grämer **Autolackiererei · Unfallreparaturen** An der Autobahn 64 · 30851 Langenhagen Tel. 0511/637804 · Fax 0511/371645

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! ☎ 0800-1860000 (kostenlos) **www.ankaufwohnmobile.de**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, **www.wm-aw.de Fa.**

► Dies & Das



Tel. (05031) 5 16 58 99
www.fensterputz-service.de

Kleinanzeigenannahme ☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80 **E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de**

► Verkäufe

Münzen Silber-Gold-Anlage Briefmarken & Briefe weltweit **Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr** Schützenstr. 22 / Lgh/0511-778172

► Kaufgesuche

Flipperautomat Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 01523 3602679 **mgm809@gmx.de**

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. ☎ 01 75 - 7 77 44 99

Achtung:Privat sucht! Pelze, Porzellan, Taschen, Teppiche,Münzen,Uhren,Bernstein,Schmuck.☎ (01 63) 7 78 60 06

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎ (0 51 30) 54 72

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ (03 94 03) 9 41 68

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (0 51 49) 86 08 T. Ehbrecht

► Pflege & Betreuung

Wir versorgen Sie liebevoll!
Pflegedienst Schmetterling

Lgh. 0511 / 54 61 52 66
Anmeldung zw. 12 u.15 Uhr

► Familienanzeigen



Wir freuen uns über die Geburt von
Jakob
geboren am
15. Dezember 2023
Larissa und Hermann V.
mit Hermann VI.
Andrea und Hermann IV.
Gisela und Hermann III.
Christa Helms

Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder!

Elea
* 24. November 2023
Mit den Eltern
Kim & Oliver Jänisch
freuen sich die Großeltern
Gabriela & Michael Jänisch
und Karin & Eric Rehwinkel



Danke
sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zur
Eisernen Hochzeit „65.“
gratuliert und erfreut haben.
Hannelore & Wolfgang Kuhnert
Langenhagen, im Dezember 2023

In tiefer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied von

Dieter Kronauer
* 1. Dezember 1939 † 12. Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung

**Deine Lieselore
Stefan und Stefanie
mit Hagen und Judith
Anke und Gonzaga
mit Vega, Felipe und Lucas
Dorothea und Hans**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5. Januar 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Brelingen, An der Feldmark, statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Förderverein des Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel e.V., auf das Konto IBAN: DE 62 2519 0001 0953 4237 00 bei der Volksbank Hannover, Kennwort: Dieter Kronauer

Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft. Du warst im Leben so bescheiden und musstest trotzdem so viel leiden; nun ruhe sanft, Du gutes Herz, die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Plesse
geb. Meine
* 8. Juni 1933 † 22. Dezember 2023

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied

**Hermann
Karin und Heinrich
Karen
Meike und Niels
Jette, Bent und Hannah**

30900 Wedemark, Burgstraße 13

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Januar 2024, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Oegenbostel, Am Hügel, aus statt.

Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Eckhard Friedemann

* 17. Juli 1941 † 19. November 2023

Du bist nicht mehr hier,
aber unauslöschlich in unseren Herzen.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die Eckhard im Leben in Liebe,
Zuneigung und Freundschaft verbunden waren, ihn auf
seinem Weg begleitet und die uns ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise erwiesen haben.

**Heide Friedemann
Enno, Ines und Nele-Sophie
Sonja, Peter-Jan, Hella und Lonne**

Brelingen, im Dezember 2023

34647901_002623

Nach kurzer schwerer Krankheit, entschlief unsere Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Steingrube

geb. Ziepke
* 22.04.1944 † 18.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
deine Söhne,
Schwiegertochter,
Enkel und Urenkel

Die Urne wird im engsten Familienkreis auf dem Friedhof
Grenzheide beigesetzt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2,
30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

34238601_002623

Entfernung kann zwar Freunde
trennen, doch wahre Freundschaft
trennt sie nie.

Wir nehmen Abschied von unseren guten Freund

Henry

Du bleibst immer in unseren Herzen und vergessen werden wir dich nie

**Runar & Sandra
Helge & Mandy
mit Paul und Theo**

34640801_000123

Wir trauern um unsere liebe Mutter
und Schwiegermutter

Helga Michael

geb. Michalke
* 01.09.1931 † 10.12.2023

Walter Stünkel
Holger und Susanne Stünkel

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Tel. 0511 – 77 54 59

34365501_002623

*Alles im Leben hat seine Zeit
Zeit der Liebe
Zeit der Freude
Zeit der Trauer
Zeit liebevoller Erinnerungen*

Melitta Trübe

* 11.04.1937 † 30.11.2023

Dein Karl Heinz
und alle Angehörigen

34695501_002623

*Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfassen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.*



Horst Jäschke

* 13.05.1940 † 18.12.2023

Für immer in unseren Herzen.

**Deine Renate
Birgit
Frank & Alexandra
und alle Deine Enkelkinder**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

34655201_002623

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Rohrig

geb. Mente
* 29. Oktober 1933 † 14. Dezember 2023

Menschen die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir denken an dich

**Marianne Knaebel geb. Rohrig
Gunnar Knaebel
Markus Willig, geb. Knaebel und Familie
Stefan Knaebel
Erika Fischer, geb. Mente und Familie**

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 9. Januar 2024,
um 12.00 Uhr in der Kapelle des Godshorner Friedhofes,
Alt-Godshorn 128, 30855 Langenhagen, statt.
Anschließend wird die Urne beigesetzt.

Dralle Bestattungen, Alt-Vinnhorst 4, 30419 Hannover, Tel. (0511) 78 98 18

34418201_002623

Wir vermissen Dich sehr

Ewald Meyer

+ 1.1.2021

Und nein... die Zeit heilt nicht alle Wunden

Deine Tochter Tina, Hajo und Timur

34321001_002623

Familienanzeigen im ECHO

Marktplatz 5 im CCL Langenhagen

Tel. (0511) 72 80 80 oder (0511) 973 66 35
E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.



34444201_002623



Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511/72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de




So nimm denn meine Hände - Time to say goodbye

Musik zur Trauerfeier ein fester Bestandteil. Sie schafft eine
Verbindung zwischen den Trauernden und dem Verstorbenen.
Wir verfügen über eine große Auswahl von Musikstücken,
vermitteln für Sie Organisten, Solisten, Cellisten, Trompeter
und können so, zu einer stimmungsvollen und individuellen
Verabschiedung mit beitragen.

BAUMGARTE Brinhard
BESTATTUNGEN


Engelbostel, Heidestr. 11
0511 / 72 59 55 40
www.baumgarde-bestattungen.de

34518801_002623



DRALLE

Bestattungen



ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

8302401_002623



RICHARD EGGERS

GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de



23955802_002623

Im Trauerfall

sind wir für Sie da ...
... ganz persönlich und einfühlsam.

Schustereit
BESTATTUNGEN

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74
www.schustereit-bestattungen.de • mellendorf@schustereit-bestattungen.de **Telefon 05130 / 5271**

32984801_002623

BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

6425301_002623

Familienanzeigen im ECHO

Marktplatz 5 im CCL
30853 Langenhagen
Tel. (0511) 72 80 80
oder (0511) 973 66 35

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de



34444201_002623

Zwischen den Jahren

Zwischen den Jahren
entsteht ein Raum
zum Zurückschauen,
zum Erinnern und Verabschieden,
zum Wahrnehmen, was ist,
jetzt in diesem Moment
und zum Nach-vorn-schauen
und Loslaufen mit einem beherzten Ja.

www.norbert-naethe-bestattungen.de

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999

34444201_002623

Regional
seit
1958

MÖBEL
HEINRICH

Feiern Sie mit!

3 GRÜNDE zum Jubeln!

Bis zu

66%¹⁾

AUF MÖBEL UND KÜCHEN

+

66 Tage

KNALLER-PREISE

+

Bis zu

6.666€³⁾

GEWINNEN

Alle Infos zu unseren Aktionen unter

www.moebelheinrich.de

66 Jahre
Ihr **ZUHAUSE** in guten Händen!

Heiner, Henning und
Jonas Struckmann
(Geschäftsführung)
zusammen mit Ron Robert
Zieler (Kapitän & Torwart
von Hannover 96)



je **2.66**
~~5.99*~~

SEKT, ca. 0,75 Liter.
Abgabe nur in handels-
üblichen Mengen.
Art. Nr. 0555 0089 00/01

66
JAHRE
Preis
KNALLER

NUR SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

Heinrichs lange
EINKAUFSNACHT

Freitag, den **05.01.2024** • bis 21 Uhr geöffnet
in unseren Filialen Bad Nenndorf, Hameln und Kirchlegern

Gültig am 05.01. und 06.01.2024

20%⁴⁾
EXTRA SPAREN

Auf alle Artikel in den Abteilungen
Boutique, Heimtex und Leuchten.



LIVE-KOCHEN

Bowls und Fingerfood

Fr. 05.01.2024

NICHT
VERPASSEN!

Kostenloses
GETRÄNK
(je 1 pro Pers.)



SCHLARAFFIA®
Guter Schlaf. Gutes Leben.

DIREKT-BERATUNG

Filiale Bad Nenndorf
Fr./Sa. 05./06.01.2024

1) Gültig vom 18.12.2023 bis 09.01.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 3) Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubilaeum 4) Gültig am 05.01. und 06.01.2024. In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten gilt Ihr persönlicher Gutschein auf alle Artikel ohne Ausnahmen! Art. Nr. 0996 1045.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLEGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH